



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

## Juli - Allerheiligen 2024



# Wertschätzung





# Thema: WERTSCHÄTZUNG

## Inhalt 2/2024

- 1 **Titelseite**
- 02 **Kontaktdaten Seelsorgeteam**
- 03 **Leitartikel zum Thema**
- 04 **Gedanken und Sommergrüße**
- 05 **Passion Christi**
- 06 **Nachruf Diakon Karl Mayerhofer-Sebera**
- 08 **Spirituelle Angebote im Pfarrverband**
- 10 **Zuständigkeiten/Bürozeiten**
- 11 **Kultur in Martinsberg**
- 12 **Katholisches Bildungswerk**
- 13 **Kapelle Dietharts**
- 14 **Firmung 2024**
- 15 **Caritas**
- 16 **Pfarrberichte Bad Traunstein**
- 19 **Pfarrberichte Bärnkopf**
- 21 **Pfarrberichte Gutenbrunn**
- 25 **Pfarrberichte Kirchbach**
- 28 **Pfarrberichte Martinsberg**
- 31 **Pfarrberichte Rappottenstein**
- 35 **Pfarrberichte Schönbach**



 **CO<sub>2</sub>-kompensiert**  
**DURCH HUMUSAUFBAU**  
 Geprüft vom Verband Druck Medien

### Impressum:

Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.

Nächste Ausgabe: Anfang November 2024 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.

Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.

Juni 2024/Jahrgang 12/2. Ausgabe

Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.

Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.

Druck:

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

## Kontaktdaten Seelsorgeteam

### Moderator

**Gerhard Gruber**

0664/4152950

gerhard@wvkirche.at

freier Tag: Montag



### Kaplan

**Romanus Okoli**

0681/81374357

romanus@wvkirche.at

freier Tag: Montag



### Pastoralassistentin

**Sabine Latzenhofer**

0676/9656781

sabine.latzenhofer@wvkirche.at

freier Tag: Montag



### Pastoralassistentin

**Eva Spreitzer**

0664/5132549

e.spreitzer@dsp.at

freier Tag: Mittwoch



### Pfarrverbandssekretärin

**Angela Mach**

0664/4943030

angela.mach@aon.at

siehe Bürozeiten SB und BTS



### Pfarrsekretärin

**Doris Schroll**

0664/7832015

dorisschroll@gmx.at

siehe Bürozeiten MB, GB, BK



### Pfarrsekretärin

**Silvia Gundacker**

0680/2306725

silvia.gundacker@gmx.at

siehe Bürozeiten RS und KB



### Pastoralhelferin

**Carina Gerstbauer**

Karenz



### Kontakt Pfarrverband

**0720/205310**

**office@wvkirche.at**

**www.wvkirche.at**



# Wertschätzung

Ja, Wertschätzung ist wichtig, aber wie geht das? Was ist das?

Ich schätze etwas oder jemanden wert. Wie zeige ich es, wie drücke ich es aus, dass es auch genau so ankommt, wie gemeint?

Was schätze ich wert?

Kurze Fragen, die langes Nachdenken und doch auch mitunter lange Antworten nach sich ziehen. Oder im beisammensitzen auch Diskussionen auslösen können.

Ich habe versucht, mit den Bildern, die ich bewusst klein gehalten habe, einige Themen des großen Bereichs Wertschätzung anzuschneiden: einander Zeit und Zuwendung schenken. Durch die Teil-

nahme an Veranstaltungen auch diese Veranstaltung honorieren.

Geschenke von Menschen - von besonderen Menschen - sichtbar machen und halten, genauso wie gemeinsam feiern. Nicht nur Kindern Zeit schenken, auch Erwachsene müssen das. Familien, Freunde, auch im Arbeitskontext ist Zusammenhalt wichtig.

Im Titelblatt ist etwas dargestellt, das uns so selbstverständlich ist: die Umwelt. Die kleinen Dinge, die unscheinbaren Gegebenheiten der Schöpfung Gottes. Es ist wie auch die Menschen rund um mich so selbstverständlich, dass ich meist gar nicht darauf reagiere, nicht darauf achte - oder gar, es ist mir unangenehm, dass ich da jetzt Rücksicht nehmen muss.



Ich setz mich wie selbstverständlich in mein Auto und fahre. Wenn ich nicht fahren kann, dann erst merke ich, wie eingeschränkt ich bin.

Wenn ich etwas tun muss, dann ist er mir schnell lästig, doch wenn es fehlt, dann merke ich erst, wie wichtig es ist.

Ob nun frische Luft, funktionierende Landwirtschaft, unser soziales Netzwerk für Beratung, Unterstützung, Hilfe.

Selbst das Sprichwort „Über Geld spricht man nicht, man hat es“ wird erst bewusst, wenn das Geld nicht mehr da ist.

Geld. Geldwerte. Besitz.

Menschen, die oft monate lang im Krankenhaus sein müssen, und dazu liegen müssen, durchlaufen viele emotionale Höhen und vor allem Tiefen, doch immer wieder kommt auch die Feststellung: Ich merke erst jetzt, mit wie wenig ich auskommen kann.

Wie groß die Wertschätzung und der Respekt wird, wenn man auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Die Dankbarkeit von Menschen, die dann ganz bewusst feststellen: da kümmert sich jemand um mich, da bin ich auch in meiner Not ein wertvoller Mensch.

Wie schade, wie schmerzhaft es für die Dienstleistenden dann sein kann, wenn die Wertschätzung, ja schon ein kleines DANKE ausbleiben.

Manche Menschen geben dann zur Antwort: ich mach ja meinen



Job. Doch für jene, die Danke sagen, ist es ein Bedürfnis das auszudrücken. Es macht ja denoch Freude, gibt Mut und Motivation, einen anstrengenden Job weiterzumachen, wenn diese Aufmerksamkei-

ten kommen.

Da ist doch auch die Schwierigkeit gelegen, wie ich Wertschätzung für meine Arbeit brauche. Mal reicht das kleine Danke mit leuchtenden Augen, mal braucht es eine kleine Aufmerksamkeit, mal braucht es eine Umarmung.

Für anderes ist die Fortführung eines Projektes wichtig und gelebte Wertschätzung. Ein Lebenswerk übernehmen und weiter gestalten.

Ich werfe mehr Fragen auf als ich beantworte, mir geistern mehr Gedanken und Bilder durch den Kopf als ich schreiben kann.

Möglicherweise kann ich dadurch aber zum Nachdenken anregen. Einerseits für sich selber: Was brauche ich? Was ist meine Sprache, die mich stärkt?

Andererseits: was braucht mein Gegenüber um gestärkt und motiviert zu sein?

Im Privatleben wie im Berufsleben. Im Alltag wie in der Spiritualität. Selbst im Mitmir-allein-sein ist Wertschätzung - Aufmerksamkeit wichtig.

Nehmen wir uns immer wieder für das Nachdenken Zeit. Wie drücke ich meine Wertschätzung aus?

Eva Spreitzer

## Wertschätzung des Lebens

An schönen Tagen frühstücke ich gerne in der Laube auf meiner Terrasse. Vor mir auf dem Tisch stehen die Kaffeekanne, das Körbchen mit Brot, die Butterdose und das Honigglas. Meist empfinde ich diese Annehmlichkeiten so selbstverständlich, heute aber denke ich einmal bewusst nach, wieviel menschliche Anstrengung es bedurft hat, dass ich das alles jetzt zur Verfügung habe. Mir kommen die Arbeiter\*innen auf den Kaffeepflanzungen, die Bauern, der Bäcker und der Imker in den Sinn, und mit jedem Schluck Kaffee und jedem Bissen Brot empfinde ich ein Gefühl der Dankbarkeit.

Wer Dankbarkeit in seinem Leben lernt - und man kann sie lernen -, der wird gelassener und zufriedener. Der Klinikseelsorger Christoph Kreitmeir meint: Dankbarkeit ist eine innere Lebenshaltung, die nicht alles für selbstverständlich ansieht und damit dem heutigen Anspruchs-

denken mit allen negativen Begleitumständen wie eine Medizin entgegenwirkt. Es ist eine Frage des Blickwinkels, denn Dankbarkeit sieht nicht andere Dinge, sondern sieht Dinge anders. Neben dem Anspruchsdenken nimmt heutzutage auch die Gedankenlosigkeit zu. Durch die Beschäftigung mit zu vielen Dingen rinnt uns unser Leben durch die Finger, wir werden immer unzufriedener und dankloser. Und dies führt meist zu immer mehr Jammern.

Gibt es nichts mehr zu danken in unserem Leben? Wer nachdenkt wird einiges finden, wofür er oder sie dankbar sein kann - in der Vergangenheit, in der Gegenwart und auch im Nach-vorn-denken. Wer Dankbarkeit einübt, übt das Umdenken und das Neudenken ein. Das Drehen um sich selbst, die reine Selbstbezogenheit, das Aufrechnen und Nachrechnen, das Einklagen von Ansprüchen hat ein Ende.

Dieses Einüben führt dazu, dass unser Leben eine andere Grundstimmung bekommt: Es wird positiv, zuversichtlich, hell und fröhlich. Dankbarkeit führt zur Wertschätzung des Lebens, so wie es ist und nicht, wie wir es gern haben würden. Dankbarkeit ist ein Glücksbringer, sie ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben.

Eine 80-jährige Frau im Altersheim fiel dadurch auf, dass sie stets freundlich und zufrieden wirkte. Darauf angesprochen, antwortete sie: „Ach, wissen Sie, ich nehme jeden Tag zwei Pillen. Am Morgen, gleich nach dem Aufstehen, nehme ich die Pille Zufriedenheit und am Abend, bevor ich zu Bett gehe, die Pille Dankbarkeit.“

Wertschätzung des Lebens ist der Generalschlüssel zur Lebensfreude, wir haben ihn in unserer Hand und können damit verschlossene Türen öffnen.

Josef Rehberger



## Wertschätzung

*Mancher lächelt immer und überall  
man denkt der ist froh, auf jeden Fall  
doch das ist nur Fassade, was man sieht  
im Inneren die Freude flieht*

*Nur verzagt, kein heiterer Mund  
zu viele Sorgen sind der Grund*

*Aber das darf keiner sehn  
kann ja eh niemand verstehn  
das wer das alt werden nicht verträgt  
fühlt sich als ob er Flügel hätt*

*Flügel tragen überall hin  
zurück stecken kommt nicht in den Sinn*

*Will beherrschen und bestimmen  
Zank und Misstrauen beginnen*

*Zeigen: ich stehe hier, ich habe das Sagen  
der Nachwuchs traurig, beginnt zu klagen*

*Konflikte treten ein  
Vertraue, lass los, du bist nicht allein*

*Viele wünschen einen Nachfolger zu sehen  
leider müssen sie den Weg alleine gehen*

*Beginn zu schätzen diesen Wert  
sonst läuft manches auch verkehrt!*

*Hören: das ist nichts wert  
manche Zwiesprache enorm sperrt  
keinen Wert zu haben  
hört mancher schon in jungen Tagen*

*Man findet einen Stein  
bunt, handlich und sehr klein*

*Dieser wird zum Talisman  
den man immer bei sich tragen kann*

*Ein Stein: schmeiß weg, der ist für die Katz  
für den Finder ist er wie ein Schatz!*

*ist der Wert auch minimal  
sein Besitzer schätzt ihn überall*

*Ein Mensch macht Fehler dann und wann  
es ist wie Schule, daraus man lernen kann*

*Wirf niemals Prügel oder Steine  
lass los, lass gelten, sonst bist du morgen schon alleine.  
Franziska Hammerl 6/2024*

## AUF DEN SPUREN DES PAULUS MALTA UND GOZO

Kultur- und Pilgerreise  
mit dem Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

Geistliche Begleitung: PAss. Sabine Latzenhofer  
voraussichtlicher Termin: 29. April - 5. Mai 2025

VALLETTA - GOZO - MDINA - RABAT -  
DINGLI KLIPPEN - MOSTA - ST. PAULS  
BAY - MELLIEHA - WEINGUT - HAFEN-  
RUNDFAHRT - „DREI STÄDTE“



MOSER REISEN

### Einladung

zum kostenlosen  
Informationsabend

am Do., 5. September 2024

um 19.30 Uhr

im Martinssaal in Martinsberg



4010 Linz, Graben 18 Frau Karin Böck  
Tel. 0732 / 2240-22 | boeck@moser.at | www.moser.at

*Der Segen des Südens  
umschwinge dich mit warmer Atmosphäre,  
mit kerniger Nahrung zum Leben.*

*Der Segen des Nordens  
fordere deine Tatkraft heraus  
und deine wilde Entschlossenheit.*

*Der Segen des Westen  
entflamme deine Leidenschaft  
- grenzenlos.*

*Der Segen des Osten  
sende sein Licht herab.  
Er lasse klares Denken zu  
(Hanna Strack)*

*Wir, das Seelsorgeteam, wünschen einen gesegneten und erholsamen  
Sommer und einen guten Start in den Herbst.*



Die Mühen von Christa Traxler und allen Beteiligten haben sich gelohnt. Die bekannte Geschichte wurde mit wenigen Worten, dafür mit viel Gestik und Musik dargestellt und konnte die Zuschauer tief berühren. Jede Kirche und jede Aufführungszeit trug weiters zur Stimmung der Darbietung bei.





## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen im Team und in den pfarrlichen Gruppen

Mit dem Erreichen meines 65. Lebensjahres erfülle ich die regulären Voraussetzungen zum Pensionsantritt. Somit darf ich auf über 40 beruflicher Tätigkeit zurückblicken. Ich nenne kurz die wichtigsten Stationen in diesem Lebensabschnitt.

Nach dem Polytechnischen Lehrgang absolvierte ich eine dreieinhalbjährige Lehre als Landmaschinenmechaniker und arbeitete in diesem Beruf noch weitere eineinhalb Jahre. Danach begann ich mit der vierjährigen kirchlichen Ausbildung als Jugendleiter und Pastoralassistent. In den ersten 20 Jahren meiner kirchlichen Tätigkeit war mir die Jugendarbeit im Dekanat Zwettl zugeteilt. Ich baute mir ein ehrenamtliches Team auf mit dem ich dekanatliche Jugendevents plante und gestaltete. Weiters begleitete ich verschiedene Jugendgruppen (.IVP, Landjugend, Pfarrjugendgruppen) viele Jahre hindurch. Ich versuchte sehr wohl mit spirituellen Angeboten, Dekanatsjugendmessen und Gebetsgruppen die Jugendlichen auch für den Glauben an den lebendigen Gott zu begeistern. Wichtig war mir aber auch immer, sie in ihrer Lebenssituation zu begleiten, auch mit sportlichen Aktivitäten zu begeistern. Bergwochenenden im Sommer, Schitage im Winter, Jugendfeste etc. Wir JugendleiterInnen erhielten von den Priestern der Pfarren wenig Unterstützung, da ihnen die neuen Formen der Jugendarbeit und der Jugendgottesdienste noch nicht so vertraut waren. Ihre Erwartung war natürlich, dass wir die Jugend wieder in die Kirche bringen sollen, was damals auch nicht leichter war wie heute.

Eine schwierige Zeit war für mich dann, einen Überstieg von der Jugendarbeit in die Pfarrpastoral zu finden. Damals war es noch so, dass es keine Aufgabenfelder in den Pfarren für uns gab, bzw. wollten viele Priester nicht in ihrer gewohnten Arbeitsweise gestört werden.

Sehr gelegen kam mir in dieser Übergangszeit auch die Möglichkeit ein Weiterbildungsstudium an der Uni Innsbruck zu kommunikativer Theologie zu absolvieren. Das festigte mich und war eine gute Vorbereitung für die vergangenen Jahre meiner beruflichen Tätigkeit.

Als dann Pfarrer Loishandl pensioniert wurde, war es soweit, dass Gerhard und ich mit der Betreuung der Pfarre Kirchbach beauftragt wurden. Gleichzeitig war

ich damals auch schon als Pfarrpastoralassistent in Marbach am Walde mit Pfarrer Kasimir Tyrka tätig.

Als ich dann in der Pfarrarbeit merkte, dass viele Aufgaben die einst von Priestern durchgeführt wurden, diesen aber nicht mehr umfassend nachkommen konnten, entschied ich mich die Vorbereitung für den ständigen Diakonats zu beginnen. Schließlich wurde ich im Oktober 2005 von Bischof Klaus Küng zum ständigen Diakon geweiht. Es macht mir bis heute große Freude in diesem besonderen Dienst zu arbeiten. Dazu gehören Krankenbesuche, Begräbnisbegleitung und Leitung, Taufvorbereitung und Taufen, sowie die Assistenz bei Eheschließungen und die Feier der Liturgie an Sonn- und Feiertagen.

Große Freude bereitete mir auch die Entwicklung und Gestaltung des Pfarrverbandes, den es nun schon 11 Jahre lang gibt. Die Abwechslung und die Unterschiedlichkeit der Pfarren stellten für mich eine interessante Herausforderung dar. Neben all den seelsorglichen Arbeiten ist die Arbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderäten eine wichtige begleitende Tätigkeit. Dazu gehören auch die notwendigen baulichen Maßnahmen die es in sieben Kirchen und Pfarrhöfen gibt. Gerhard und ich haben damals am Beginn in Kirchbach mit größeren Umbau- und Renovierungsarbeiten und des Neubaus des Pfarrsaales begonnen. Dazwischen waren für mich Bärnkopf (Kirche und Pfarrhof) und Martinsberg (Martinsaal, Pfarrhof und Kirche) herausfordernde und schöne Projekte. In keiner dieser Pfarren wären die neu geschaffenen Begegnungsräume mehr wegzudenken. In Kirchbach begonnen und in Kirchbach beendet —so gab es bei der Neugestaltung und Renovierung der Pfarrkirche große Herausforderungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt zu bewältigen. Ich, und hoffentlich auch ihr alle seid mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich in diese Kirche komme, darüber.

Leider hat meine Krebsdiagnose im März 2022 meinen Dienst frühzeitig fast beendet. Die Krankheit ist nun meine größte Herausforderung die ich zu bewältigen habe. Ich leide noch ziemlich an den Schmerzen meiner zuletzt erfolgten komplexen Darm-OP kurz vor Weihnachten. Viel lieber wäre ich im Dienst geblieben, als dass ich heute krank in die Pension wechsle. Dank dem großen sozialen Netz,

das mich in dieser Zeit schon mitgetragen hat und weiterträgt, das ist meine Frau Elisabeth, meine fünf Kinder und Schwiegerkinder, meine fünf Enkelkinder, viele gute Freunde, und zahlreiche Menschen im Pfarrverband die an mich denken und für mich beten, darf ich zuversichtlich sein, wieder gesund zu werden. Wissen tue ich es nicht — was die nächsten Schritte sein werden, aber ich werde sie gehen.

Ich bin nun meinen beruflichen Verpflichtungen als Pastoralassistent enthoben, darf aber als Diakon nach meinen Kräften weiter mitwirken am Wachsen des Reiches Gottes. Was ich auch gerne machen werde, wenn ich dazu eingeladen bin. Besonders bedanken möchte ich mich bei Gerhard Gruber und unserem Team, ohne dem viele Projekte und das Funktionieren dieses großen Pfarrverbandes nicht möglich wären.

Ich danke allen sehr herzlich, die mich in meiner Arbeit und zuletzt auch in meiner Krankheit unterstützt haben.

Ich bitte Gott, dass er mir wieder Gesundheit schenke und ich so noch lange Zeit bei euch sein darf.

*Karl Mayerhofer-Sebera*

Am Palmsonntag, dem 24. März 2024, fast exakt zwei Jahre nach seiner Diagnose, verstarb Karl im Krankenhaus Zwettl, wohin er wenige Stunden vorher eingeliefert wurde. Umgeben von seiner Familie, die ihn solange es ging begleiteten, ehe jemand anderer sagte: „Komm!“

Den obigen Text wollte er selber beim Dank-Gottesdienst anlässlich seiner Pensionierung verlesen, es war ihm nicht gegönnt, denn er war wieder im Krankenhaus. Ein langjähriger Freund hatte die Aufgabe, diesen Text im Zuge der Begräbnisfeierlichkeiten zu verlesen.

Karl, ein großes DANKE für deine Arbeit, deine Begleitung, deine Bereitung vieler Wege.

„Wertschätzung“ ist das Thema dieser Ausgabe jener Zeitung, die du ins Leben gerufen hast. Du hast immer wieder darunter gelitten, dass deiner Arbeit nicht die Wertschätzung entgegengebracht wurde, die sie verdient hätte.

Ich, Wir, können nur das kleine Wort DANKE ganz groß schreiben, denn deine Spuren sind ganz oft zu sehen und zu erkennen und zu spüren.

**Auf Wiedersehen!**

**DANKE!**



Da ist ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten.  
Die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe -  
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.



Friedlich bist du in unseren Armen eingeschlafen.  
Wir sind unendlich traurig und dankbar für alles, was du uns mit auf den Weg gegeben hast.  
Mögest du nun in Frieden ruhen und über uns alle wachen.

## Diakon Karl Mayerhofer-Sebera, MAS

wurde am Palmsonntag, dem 24. März 2024, um 11:15 Uhr, im 66. Lebensjahr  
im Kreise seiner geliebten Familie von Gott zu sich gerufen.

Die Urne unseres lieben Verstorbenen wird am  
**Dienstag, dem 2. April 2024, um 14.00 Uhr**  
in der Pfarrkirche Rappottenstein feierlich eingesegnet und nach dem  
Trauergottesdienst am Friedhof Marbach am Walde zur letzten Ruhe beigesetzt.  
Ab 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur stillen persönlichen Verabschiedung.  
Ein Kondolenzbuch ist aufgelegt.

In Liebe und Dankbarkeit  
Elisabeth  
Johannes und Claudia  
Sarah und Franz mit Leonie, Luisa  
Simeon und Anita mit David, Samuel  
Mirjam und Jürgen  
Tobias und Margit mit Florentina

Im Namen aller Verwandten

Wir beten für unseren Verstorbenen am Ostermontag, dem 1. April 2024, um 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Marbach am Walde. Ein Kondolenzbuch ist aufgelegt.

Anstelle von Blumen ersuchen wir den Verein von Sr. Karina (Peru) [www.wir-wollen-helfen-zwettl.at](http://www.wir-wollen-helfen-zwettl.at)  
zu unterstützen (IBAN: AT54 3299 0000 0006 2158). Eine Spendenbox ist in der Pfarrkirche aufgestellt.

3911 Marbach am Walde 89  
Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkerzen unter [www.bestattung-zwettl.at](http://www.bestattung-zwettl.at)  
Kanz. Bestattung Jng. Michael Wittmann, 3910 Zwettl - 02629/52361





# Spirituelle Angebote im Pfarrverband

## Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein

jeden **Samstag** Vorabendmesse um 18:30 Uhr, ausgenommen im Juli. Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen Pfarrbüros gerne angenommen.

jeden **Mittwoch und Freitag** Morgenmesse um 8:00 Uhr, ausgenommen im Juli.

## Friedensgebet in Bad Traunstein

1. Juli - 1. August - 2. September - 1. Oktober - 4. November jeweils um 19:00 Uhr

## Christophorussegen-To-Go

Wer große Ansammlungen noch meiden möchte, wenig Zeit hat und sich den Auto-Segen im „vorbeifahren“ mitnehmen möchte sei angesprochen und fahre am

**21.07.2024 zwischen 14:00 - 17:00 Uhr durch Bärnkopf.**

**Den Segen holen können sie sich auf der L82, Ortsdurchfahrt Bärnkopf, Höhe Restaurant Wackelstein.**

## Seniorenssegensfeier

Der 1. Oktober ist der Tag der älteren Generation, daher sind alle Senioren des Pfarrverbandes zur Segensfeier sehr herzlich eingeladen. Gemeinsam feiern wir

**am 08.10.2024 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach**

## Nacht der 1000 Lichter

**31. Oktober 2024; 18:00 - 21:00 Uhr**

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht.

Am 31. Oktober dürfen wir wieder einladen in unsere Pfarrkirchen im Pfarrverband St. Josef. Von 18:00 bis 21:00 Uhr sind die Kirchen erleuchtet mit Kerzenlicht. Musik, verschiedene Texte laden ein zu verweilen – sich einzustimmen auf Allerheiligen, Allerseelen – Gott und sich Zeit zu schenken.



## Einfach köstlich, doppelt gut.

**2024 ist ein ganz besonderes Jahr!**

**Unsere Jugendaktion feiert ihren 50. Geburtstag!**

Seit 1974 verändern tausende Kinder und Jugendliche in Österreich die Welt „mit einer guten Tat“ und zeigen so Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not. Von Jahr zu Jahr schaffen wir es, gemeinsam immer wieder neue, bessere Wege zu gehen, denn mit der Jugendaktion im Oktober, dem Monat der Weltkirche, bewirken wir doppelt Gutes: Mit der Teilnahme an der Jugendaktion setzen wir uns ein für soziale Gerechtigkeit und tun Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Mit dem Verkauf und Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte kann jede und jeder schon im Kleinen helfen. Der Reinerlös der Jugendaktion 2024 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Madagaskar, Nepal, Malawi und Pakistan zugute.

## Jugendaktion im Pfarrverband St. Josef:

Pfarrn Bärnkopf, Gutenbrunn, Kirchbach und Schönbach  
Sonntag, 13. Oktober 2024

Pfarrn Bad Traunstein, Martinsberg und Rappottenstein  
Sonntag, 20. Oktober 2024



# KOMMT, IHR GESEGNETEN!



*Wallfahrt für Seniorinnen & Senioren  
Dienstag 1. Oktober 2024, 10:00 Uhr  
Basilika Maria Tufferl*

## Seniorenssegensfeier

im Pfarrverband St. Josef

Dienstag, 8. Oktober 2024

14:00 Uhr

Pfarrkirche Kirchbach



## Trauercafé

Ein Platz zum Begegnen, Trauern,  
Zuhören und Erinnern

**Zeit:** Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr  
19. Oktober 2024, 16. November 2024

**Ort:** Pfarrhof Kirchbach, 1. Stock rechts

Im Rahmen des Trauercafés besteht die Möglichkeit für trauernde Menschen, sich in zwangloser Atmosphäre zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen, sich gemeinsam zu erinnern, zuzuhören und gehört zu werden. Die Besucher\*innen werden von Trauerbegleiter\*innen des Mobilen Hospizdienstes der Caritas Diözese St. Pölten begleitet. Das Angebot ist kostenlos.

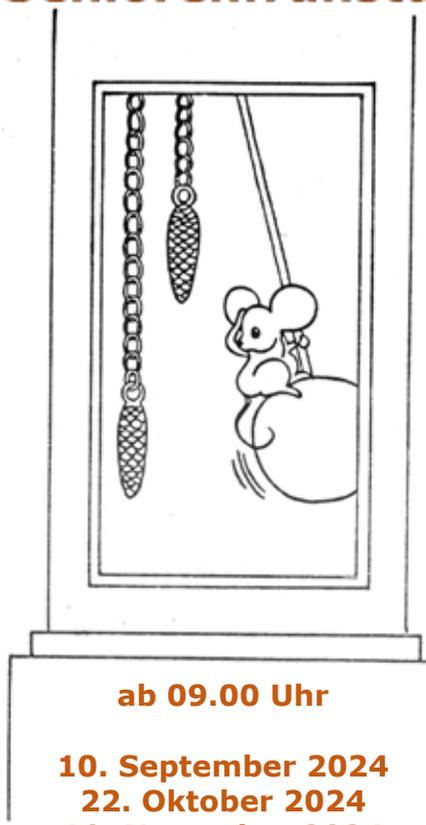
**Informationen:** Eva Spreitzer, Pastoralassistentin  
M 0664 51 32 549 oder e.spreitzer@dsp.at

**Veranstalter:**  
PfarrCaritas der Diözese St. Pölten, Pfarrverband St. Josef



[www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas](http://www.caritas-stpoelten.at/pfarrcaritas) [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)

## Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr

10. September 2024

22. Oktober 2024

19. November 2024

10. Dezember 2024

Pfarrsaal Kirchbach



## Christophorus- Segen- To-Go

Der Heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron der Fuhrleute, des Verkehrs, der Pilger und Reisenden, der Kraftfahrer und Chauffeure, sowie der Straßenwärter; Er ist Patron von Bergstraßen; Auch soll er schützen gegen Seuchen und unerwartetem Tod. ([www.heiligenikon.de](http://www.heiligenikon.de))

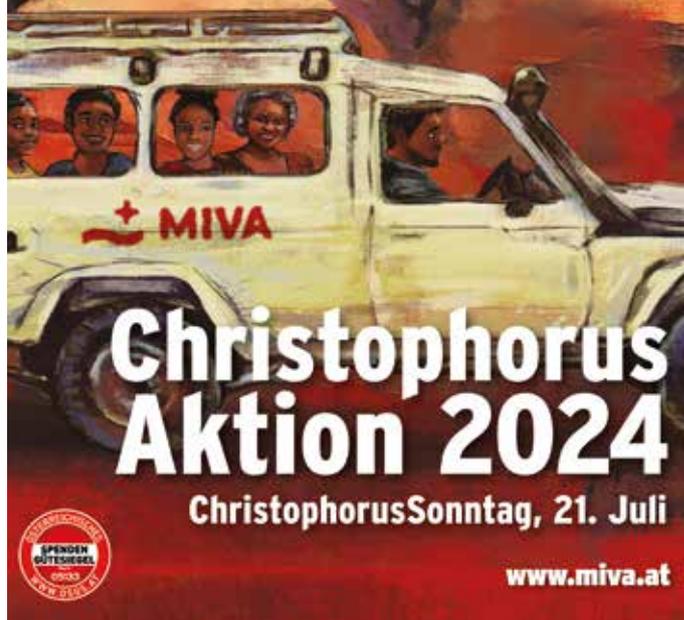
Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die **Verkehrsteilnehmer** einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch:**

**Komm gut heim! Und Gute Fahrt!**  
gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sonntag, 21. Juli 2024  
14:00 bis 17:00 Uhr  
Bärnkopf  
Höhe Restaurant Wackelstein

Mobilität ist teilbar.

Einen ZehntelCent pro  
unfallfreiem Kilometer  
für ein MIVA-Fahrzeug.



# Christophorus Aktion 2024

ChristophorusSonntag, 21. Juli

[www.miva.at](http://www.miva.at)





### Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von Juli bis Dezember 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Juli
August	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	August
September	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	September
Oktober	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Oktober
November	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	November
Dezember	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in  
nähere Infos und Hinweise finden Sie unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)

### Zuständigkeit bei TAUFE von Juli bis Dezember 2024

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli	Mod. Gruber 21.07.24	Mod. Gruber 27.07.24	Mod. Gruber 06.07.24	Kapl. Romanus 21.07.24	Mod. Gruber 14.07.24	Kapl. Romanus 13.07.24	Kapl. Romanus 14.07.24	Juli
August	Kapl. Romanus 18.08.24	Kapl. Romanus 11.08.24	Kapl. Romanus 25.08.24	Mod. Gruber 10.08.24	Kapl. Romanus 04.08.24	Mod. Gruber 24.08.24	Mod. Gruber 03.08.24	August
September	Mod. Gruber 28.09.24	Kapl. Romanus 01.09.24	Kapl. Romanus 22.09.24	Kapl. Romanus 29.09.24	Mod. Gruber 07.09.24	Kapl. Romanus 15.09.24	Mod. Gruber 15.09.24	September
Oktober	Kapl. Romanus 20.10.24	Kapl. Romanus 26.10.24	Kapl. Romanus 26.10.24	Mod. Gruber 26.10.24	Kapl. Romanus 13.10.24	Mod. Gruber 12.10.24	Mod. Gruber 19.10.24	Oktober
November	Mod. Gruber 09.11.24	Mod. Gruber 03.11.24	Mod. Gruber 24.11.24	Kapl. Romanus 23.11.24	Mod. Gruber 16.11.24	Kapl. Romanus 10.11.24	Kapl. Romanus 03.11.24	November
Dezember	Kapl. Romanus 14.12.24	Kapl. Romanus 08.12.24	Kapl. Romanus 22.12.24	Mod. Gruber 21.12.24	Kapl. Romanus 15.12.24	Mod. Gruber 14.12.24	Mod. Gruber 07.12.24	Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

Anmeldung bitte beim zuständigen Seelsorger oder im Pfarrbüro  
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)

Alle Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an [office@wvkirche.at](mailto:office@wvkirche.at) senden!

### Sommer 2024 - Bürozeiten im Pfarrverband

	Bad Traunstein		Bärnkopf		Gutenbrunn		Kirchbach		Martinsberg		Rappottenstein		Schönbach		
J U L I	Mittwoch 03.07.24	10 - 11:30	Donnerstag 04.07.24	8 - 9:30	Mittwoch 03.07.24	8 - 9:30	geschlossen		Mittwoch 03.07.24	8 - 10:00	geschlossen		Montag 01.07.24	8 - 10:00	J U L I
	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Mittwoch 10.07.24	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 11.07.24	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 17.07.24	10 - 11:30	geschlossen		Mittwoch 17.07.24	8 - 9:30	Mittwoch 17.07.24	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 18.07.24	8 - 10:00	geschlossen		
	geschlossen		Donnerstag 25.07.24	8 - 9:30	geschlossen		geschlossen		Mittwoch 24.07.24	8 - 10:00	geschlossen		Montag 22.07.24	8 - 10:00	
A U G U S T	geschlossen		Donnerstag 01.08.24	8 - 9:30	Donnerstag 01.08.24	10 - 11:30	geschlossen		Mittwoch 31.07.24	8 - 10:00	geschlossen		geschlossen		A U G U S T
	Mittwoch 07.08.24	10 - 11:30	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 05.08.24	8 - 10:00	
	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Mittwoch 14.08.24	8 - 10:00	geschlossen		Dienstag 13.08.24	8 - 10:00	geschlossen		
	geschlossen		Donnerstag 22.08.24	8 - 9:30	Donnerstag 22.08.24	10 - 11:30	Mittwoch 21.08.24	8 - 10:00	Mittwoch 21.08.24	8 - 10:00	Donnerstag 22.08.24	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 28.08.24	10 - 11:30	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 26.08.24	8 - 10:00	
	Bad Traunstein		Bärnkopf		Gutenbrunn		Kirchbach		Martinsberg		Rappottenstein		Schönbach		



## Programm Herbst 2024

### Petutschnig Hons – Bauernschlau – 14.9.2024

Wenn Immobilienhaie, Finanzberater oder Landmaschinenvertreter in die Dörfer fahren und mit ihren Geschäften versuchen, einfache Leute reinzulegen, dann sollten sie einen großen Bogen um das Haus vom Petutschnig Hons machen. Viele haben es beim Kultbauern aus Schlatzing versucht und alle haben sich ihre Goldzähne ausgebissen. Hons, der Anzugträger gegenüber bissiger ist als ein vegan gefütterter Dobermann, hat die Schule des Lebens besucht und er war ein Musterschüler, der sich an jede einzelne Unterrichtseinheit erinnert. In seinem neuen Programm „Bauernschlau“ führt die wortgewaltige Kraft vom Land ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger, der Lachfalten und Bauchmuskeln hinterlässt und seinem Publikum ein Werkzeug gegen ungebundene Eindringlinge in die Hand legt. Frei nach dem Motto: „Hons oder gor nit!“ ist sein Wort Gesetz, wenn er bauernschlau über Politiker, Betrüger oder den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags philosophiert.

VVK €24,- AK €29,-



### Der Urknall war ein Fehler – Geschichten aus der Wissenschaft – 5.10.2024

Florian Aigner und Martin Moder über große Wahrheiten und noch größeren Blödsinn. Als Menschen haben wir es nicht leicht. Ausgestattet mit einem mittelgroßen Gehirn nehmen wir die Welt immer nur selektiv wahr, wir biegen uns Fakten zurecht, wir tricksen uns selber aus, wenn wir etwas wirklich glauben wollen. Die Medienwelt verwirrt uns oft noch zusätzlich - mit reißerischen Übertreibungen etwa, oder mit handfesten Statistik-Fehlern. Kein Wunder, dass Fake News und Wissenschaftsfeindlichkeit blühen.

All dem sind wir aber nicht wehrlos ausgeliefert. Egal ob uns jemand marktschreierisch ein neues Wundermedikament einreden will, uns eine Wallfahrt zur heiligen Muttergottes in Lourdes schickt oder uns Schwurbelegen über den Klimawandel erzählt: Wir können uns zumindest bemühen, der Wahrheit möglichst nahe zu kommen.

Martin Moder und Florian Aigner führen durch einen Abend voller verblüffender, überraschender und schräger Fakten - und ganz grundsätzlicher Gedanken, die uns dabei helfen können, einander gegenseitig vielleicht ein bisschen klüger zu machen. Oder zumindest ein bisschen weniger blöd. Man soll sich schließlich realistische Ziele setzen.

VVK € 20,-, AK € 25,-

### Katharina Strasser – Die 50+ Jahre Austropop Revue – 9.11.2024

„Zwickts mi, i man i tram“, dachte sich mein Vater, als er meine Mutter zum ersten Mal sah. Ein paar Jahre später hieß es dann „Live Is Life“ und ich erblickte 1984 das Licht der Welt. Damals war „Fürstenfeld“ auf Platz 1 - auch in Innsbruck.

Zu welchem Lied haben Sie am Schikurs geschmust? Bei mir war's „Ruaf mi ned au“ - leider habe ich seine Telefonnummer nicht mehr.

Und wussten Sie, dass das Urlied des Austropop „Wie a Glock'n“ nie in den Top 10 war? Begleiten Sie mich auf meiner ganz persönlichen und humorvollen Zeitreise durch die Geschichte der österreichischen Popmusik von 1970 bis heute.

Frei nach dem Motto: „Ausgeliefert“, zumindest für diese eine Nacht.

VVK € 24,- AK € 29,-

**Beginn der Veranstaltungen jeweils um 20 Uhr, Saaleinlass ab 19 Uhr!**

Kartenreservierung unter: [www.kulturinmartinsberg.at](http://www.kulturinmartinsberg.at)

[kulturinmartinsberg@gmail.com](mailto:kulturinmartinsberg@gmail.com)

0664-5763649





In den vergangenen Monaten gab es wieder ein abwechslungsreiches Angebot, von den Treffen im Rahmen der Jahresfestkreis-Reihe für die Kinder, Bibelabenden bis hin zu einem Vortrag über den Hilfeinsatz in Peru, war für Groß und Klein etwas dabei und die Veranstaltungen waren gut besucht, herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr Interesse.

Detaillierte Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Blattinneren. Bei unseren Aktivitäten unterstützen wir gerne diverse Hilfsprojekte und arbeiten mit verschiedenen Institutionen und Vereinen zusammen:



## Das war der Jahresfestkreis 2023/2024

Gemeinsam mit 10 anderen Familien nahmen mein Sohn Johannes und ich beim heurigen Jahresfestkreis teil. Die insgesamt sechs Treffen im Martinssaal in Martinsberg waren immer gleich aufgebaut: Beginn mit Lied und Impuls zum aktuellen Fest (Erntedank, Allerheiligen, Advent, Fastenzeit, Ostern, Pfingsten), danach Stationenbetrieb zum eigenständigen durchgehen und gemeinsamer Abschluss mit einem weiteren Impuls zum Thema und Lied. Es war faszinierend zu beobachten, wie die Kinder bereits beim 2. Treffen genau wussten wie der Ablauf ist. Die Stationen waren ähnlich aber niemals gleich aufgebaut – so gab es immer etwas zu basteln, etwas zum Vorlesen, zum Fühlen, Riechen oder Schmecken. Es wurde jedes Mal etwas gebacken und kreativ gestaltet. Das absolute Highlight für Johannes war jedes Mal die „Wühlkiste“: eine große Box angefüllt mit getrockneten Bohnen in der je nach Thema Gegenstände versteckt wurden, mussten hervorgewühlt werden. Bis weit über den Ellbogen und einem breiten Grinsen im Gesicht verbrachte er viel Zeit damit und vergaß dabei die vielen anderen Stationen die noch gemacht werden wollten...



Auch zu Hause zog der Jahresfestkreis Kreise. So wurden bei uns nach den jeweiligen Treffen alle Schätze die gebastelt und gebacken wurden am Esstisch aufgestellt und Johannes berichtete seiner kleinen Schwester und Papa genau was heute gemacht wurde. Danach galt für alles: Aufheben unbedingt notwendig! Noch Monate danach stehen ausgewählte Stücke bei seinem Bett und der Rest wird in seinem Zimmer in einer Box aufgehoben...

Ich denke, dass sich die Treffen, wenn man sich darauf einlässt, auch für die Erwachsenen einen großen Mehrwert bringen können. Für die Kinder sowieso. Schon alleine die Zeit die man mit dem Kind in diesem Rahmen, abseits vom Alltag, verbringt ist Gold wert.

Ein großes Danke gehört an dieser Stelle an Magdalena Blauensteiner, Theresa Hackl und Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer ausgesprochen. Sie haben die Jahresfestkristreffen mit viel Herzblut, Kreativität und Freude vorbereitet und durchgeführt und die Zusammenkünfte somit unvergesslich und nachhaltig gestaltet. Danke außerdem an Mitglieder der Pfarre Martinsberg die immer beim Auf- und Abbau geholfen haben!

Carina Gerstbauer

## Orgelkonzert

Im Herbst ist wieder ein **Orgelkonzert** in Schönbach geplant, es wird Markus Pfandler-Pöcksteiner spielen

**Samstag, 12. Oktober 2024**

**um 19:30 Uhr**

**Pfarrkirche Schönbach**

Weitere Infos und Hinweise zu Veranstaltungen gibt es laufend auf unserer Pfarrverbandshomepage unter

[www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)

**Das kbw-Team wünscht eine wohlthuende, bunte und bildende Sommerzeit.**

**Kath. Bildungswerk im Pfarrverband St. Josef**



# Kapelle Dietharts

## Pfarre Rappottenstein



Laut Kapellenführer der Gemeinde Rappottenstein gibt es, laut Plesser, in Dietharts seit 1858 eine Kapelle.

Meinen Nachforschungen im Grundbuch Zwettl zufolge, wurde die Kapelle mit Datum 17.5. 1838 renoviert, was auf ein älteres Erbauungsdatum schließen lässt. An dieser Stelle ist bereits im franziszäischen Kataster 1823 ein gemauertes Gebäude ohne nähere Bezeichnung eingetragen (siehe Chronik Rappottenstein S482/483). Vielleicht ein Marterl oder Bildstock als Vorläufer der Kapelle. Es wurde damals Haus 3 zugeschrieben und Nr. 2 gelöscht. 1890 wurde das Gebäude vergrößert und mit einem quadratischen Turm, der mit Kupferblech verkleidet wurde und Glocke ausgestattet.



Die Glocke wurde leider im 1. Weltkrieg zu Munition eingeschmolzen. Zwar wieder ersetzt, erlitt sie im 2. Weltkrieg das gleiche Schicksal.

Von der Fa. Preiser (Grün-

bach) wurde eine Notglocke in Form eines Kessels hergestellt. Diese „Glocke“ wurde bis 1948 in Roiten verwendet und dann an die KG Dietharts abgegeben, wo sie heute noch im Kapellenturm hängt. In Dietharts

wird aber schon lange nicht mehr geläutet!

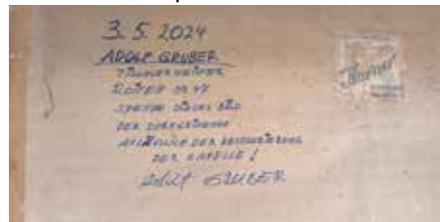
Die Kapelle ist ohne Berücksichtigung der Rundung 3,75 m lang und 4,70 m breit. Das Satteldach war mit Holzschindeln gedeckt. 1982 fand die letzte Renovierung mit Unterstützung der Gemeinde und gesponsert von Familie Pfeffer (Haus 5) statt. Adalbert Pfeffer betreute die Kapelle und läutete auch täglich die Glocke.

Damals wurden die alten Holzschindeln durch Eternitplatten ersetzt. Erich Huber von Haus 6 nahm sich 2023 des renovierungsbedürftigen kleinen Gotteshauses an und hat es in Eigeninitiative trockengelegt, verputzt, einen neuen Boden gelegt und die Wände gestrichen.

Das Inventar wurde in seinem Privatkeller zwischengelagert. Auch den Kreuzweg in Hinterglasmalerei um etwa 1800. Leider waren zwei Bilder stark beschädigt, da sie schlecht aufgehängt waren, durch die Feuchtigkeit den Halt verloren haben und heruntergefallen sind.

### Der historische Kreuzweg der Kapelle Dietharts

Die Wiederherstellung verdanken wir den Herren Hermann Neulingner und Norbert Danner aus Roiten. Die Rahmen wurden gereinigt und neu hinterlegt. Die Stationen 3 und 5 wurden digital rekonstruiert. Die alten Reste werden unter dem Altar aufbewahrt. Hinterglasbilder waren im 19. Jhdt. sehr modern und in vielen Bauernhäusern und Kapellen zu finden.



Sie entstanden damals hauptsächlich in Ober-, Niederösterreich und in Südböhmen in der Nähe von Glashütten. Die ärmliche Bevölkerung konnte durch Heimarbeit mit der Bemalung der Glasplatten nach einem Riss, das ist eine Vorlage, in den Wintermonaten etwas verdienen. Wandernde Händler brachten sie in den warmen Monaten zu den Kunden.

Die Bilder zeigen im Vergleich mit anderen in der Gemeinde eine viel höhere Qualität. Sie sind auf mundgeblasenes Glas gemalt. Nicht einmal im Museum von Sandl findet man ähn-

liches.

Es rankt sich auch eine Geschichte um diese Besonderheit: Eines Tages waren die Bilder verschwunden. Wurden sie gestohlen oder verkauft?

Nach Pfarrer Fröhlich waren sie beim Restaurieren. Erst nach oftmaligem Nachfragen und massivem Druck der Gemeinde Roiten und der KG Dietharts, sowie Herrn OSR Karl Zeisler, hingen die Bilder nach drei Jahren plötzlich wieder an ihrem Platz. Die Sache hat damals viel Staub aufgewirbelt.

Text und Recherche Sissy Kovacs





# Pfarrverbandsfirmung 2024

Seit Oktober bereiteten sich die Jugendlichen unter dem Motto „Jesus – Mein Freund und Anker“ intensiv auf das Sakrament der Firmung vor. Es wurde an zahlreichen Projekten teilgenommen aber auch in das Pfarrleben hineingeschnuppert. Als Gruppe wuchsen wir durch tiefgehende Gespräche über die Zeit sehr stark zusammen. Ein Highlight war bestimmt das Firmlings-Nacht-Event im April in Bad Traunstein, bei dem gemeinsam mit Firmlingen aus anderen Pfarren und Pfarrverbänden gelacht, gesungen und sich über den Glauben ausgetauscht wurde. Weitere Projekte waren beispielsweise ein Spielenachmittag im Seniorenheim, ein Workshop zum Thema Sterben, Tod und Trauer, das Basteln und Überreichen von Erstkommunionboxen für unsere Erstkommunionkinder, gestalten eines Palmbuschen, Bastel- und Kaffeenachmittag oder das Kochen von Suppen für den Sozialmarkt in Zwettl.

Am Pfingstsonntag, 18.5.2024, fand bei wunderschönem Wetter die Pfarrverbandsfirmung in der Pfarrkirche Bad Traunstein statt. Insgesamt empfingen 51 Firmlinge der sieben Pfarren des Pfarrverbandes durch Abt Georg Wilfinger aus dem Stift Melk das Sakrament der Firmung. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Martinsberger Kirchenchor unter der Leitung von Cornelia Ledermüller gestaltet. Die Kirchenbänke waren, passend zum Thema, mit selbst gestalteten Ankern von unseren Firmlingen geschmückt. Insgesamt war es ein sehr geistreiches und bestimmt unvergessliches Fest.

Wir wünschen Euch, liebe Firmlinge, das Beste auf Eurem Lebensweg und, dass die BEGEISTERUNG zum Glauben immer in Euren Herzen leuchtet und Euch durch alle Höhen und Tiefen des Lebens begleitet. DANKE für diese schöne Zeit.

## Eure Firmbegleiter

*Sabine Latzenhofer, Carina Gerstbauer, Jasmin und Selina Haberzett, Jasmin Leitner, Tobias Hochwallner, Anna Hinterholzer, Veronika Pichler und Johanna Rauch*



## Auf der Suche nach ...

Kaum ist die Firmvorbereitung abgeschlossen, denkt man schon an die neuen Jugendlichen die sich auf das Sakrament des Erwachsenwerdens vorbereiten. Und genau da, bist DU gefragt. Wir, das Team der Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen, brauchen dringend Unterstützung, im Begleiten der Jugendlichen oder für einzelne Projekte. Mit diesen jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg unterwegs zu sein, ist Aufgabe aber auch eine Chance sich wieder neu mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Bei Interesse bitte bei PAss. Sabine Latzenhofer melden.

**„Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“**



## Rückschau Infoabend Einsamkeit

PfarrCaritas und Kath. Bildungswerk luden zu einem Infoabend zum Thema "Einsamkeit und Alleinsein" ein. Einsamkeit bleibt oft unerkannt und wird versteckt, ist

in allen Altersgruppen vertreten und wird unterschiedlich wahrgenommen. Ein Leben in Einsamkeit erleben viele Menschen schmerzhafter als eine körperliche Erkrankung. Einsame Menschen vernachlässigen sich selber, leben nicht mehr so gesund und sind weniger resilient. Durch die Einsamkeit entsteht eine tiefe Leere in uns.

Es gibt viele Ursachen, die Einsamkeit begünstigen, es gibt aber auch Möglichkeiten, der Einsamkeit entgegen zu wirken. Dazu gehört Selbstverantwortung, Freundschaften pflegen, Nachbarschaftshilfe anbieten und annehmen, in einer Gruppe gemeinsam etwas zu unternehmen oder auch ehrenamtliches Engagement. Die Teilnehmer dieses Infoabends erzählten von eigenen Erfahrungen, diskutierten über verschiedene Lösungsansätze und ermutigten sich, damit die Einsamkeit keinen Platz einnehmen kann. Herzlichen Dank für die Einladung über das Kath. Bildungswerk und für die Gastfreundschaft in der Pfarre Kirchbach.



Kompetenzstelle  
**Trauer**  
www.trauer-info.at

*Trost gibt der Himmel.  
Von den Menschen  
erwarten wir Beistand.*  
Ludwig Wittgen

**Praktische Impulse  
für Betstunde, Begräbnis  
und Trauerbegleitung**  
Ein Abend für Menschen,  
die Betstunden und  
Begräbnisse gestalten  
und Trauernden beistehen.

**Do, 10. Okt. 2024  
19:00 – 21:30 Uhr**  
im Pfarrzentrum Krems St. Paul

**Caritas**

Kreuzweg: Caritas der Diözese St. Pölten, November 2024, © 2023 St. Pölten Foto: Sven Zumbachberger

Die erste Zeit nach dem Tod eines nahestehenden Menschen ist eine besonders wichtige Phase im Trauerprozess. Betstunde und Begräbnisfeier helfen, die Wirklichkeit des Todes anzunehmen und Trost zu erfahren. Trauernde in dieser Zeit zwischen Tod und Beisetzung zu begleiten, ist eine schöne und zuweilen herausfordernde Aufgabe. Lassen Sie sich dafür stärken durch konkrete Tipps und Einsichten von erfahrenen Trauerbegleiterinnen und Pastoralkollegistinnen.

### Inhalte:

#### Impulsvortrag:

„Schleusenzeit“ zwischen Tod und Begräbnis  
mit Gerti Zieslberger / Leitern Kompetenzstelle Trauer

#### Workshops mit Erfahrungsaustausch:

In deiner Trauer begleitet  
Betstunden bei erwartetem Tod  
mit Gertraude Hill / Pastoralkollegistin

Pfötzlich bist du nicht mehr da  
Betstunden bei plötzlichem und unerwartetem Tod  
mit Eva Spreitzer / Pastoralkollegistin und Seelsorgerin

Deine-meine-unsere Trauer  
Facetten der Trauer im ersten Trauerjahr  
mit Christa Herzberger / Pfarrcaritas-Referentin

#### Info und Anmeldung:

Gerti Zieslberger  
gertude.zieslberger@caritas-spoelten.at  
M 0676 63 844 73 73



www.trauer-info.at

## Soma Zwettl

Der Soma Zwettl freut sich sehr über Lebensmittel- bzw. Hygieneartikel-Spenden und sollten Sie einen Überschuss aus Ihrer Gemüse- bzw. Obsternte haben, dann können Sie diesen gerne im Soma Zwettl abgeben. Sie unterstützen damit armutsbetroffene Menschen aus Ihrer Region. Der Soma-Markt befindet sich auf der Rückseite des Gemeindeamtes Zwettl, Zufahrt über die Straße zum Kino. Unter der Telefonnummer 02822/ 5319010 können Sie gerne Rücksprache bzgl. Öffnungszeiten und Anlieferung halten.

**Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung!**

## Kurs Miteinander spielen

Am 27. September 2024 startet im Bildungshaus Bad Traunstein unser 3-teiliger Kurs „Miteinander spielen“. Dieser Kurs befähigt, mit einer Gruppe älterer Menschen, spielerisch aktiv zu werden. Die erworbenen Fähigkeiten können dann in Pfarren und Gemeinden umgesetzt werden. Gemeinsam Spielen, Lachen und Freunde treffen sind eine einfache Möglichkeit, der Einsamkeit entgegen zu wirken.



## Miteinander Spielen

Sept. 2024 bis  
Jänner 2025

**3-teiliger Kurs**

Mit älteren Menschen spielerisch  
aktiv werden



www.caritas-spoelten.at/pfarrcaritas

### Ziel

Spiel und Begegnung ermöglichen

Dieser Kurs befähigt mit einer Gruppe älterer Menschen, spielerisch aktiv zu werden. (Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele sowie aktivierende und lustvolle Angebote).

Die erworbenen Fähigkeiten können dann in Pfarren und Gemeinden umgesetzt werden.

- in Spielerunden oder Begegnungstreffpunkten
- in Büchereien
- in Pflegeeinrichtungen
- in der Nachbarschaft, im Dorf oder im Gratzel

### Voraussetzung

- Freude und Begeisterung am gemeinsamen Spiel
- Entsprechende Zeitressourcen
- Mut, etwas Neues auszuprobieren

### Inhalte

**Teil 1**

- Auf den Spuren der eigenen Spiele-Biografie
- Klassische Gesellschafts-, Brett- & Kartenspiele
- Ältere Menschen als Teilnehmer\*innen

### Teil 2

- Gedächtnis- und Gruppenpiele
- Anregungen für alle Sinne
- Spielstunden organisieren

### Teil 3

- Alte Spiele neu entdecken
- Beispiele aus der Praxis
- Ideen und Möglichkeiten zur Umsetzung

### Termine/Dauer

jeweils Freitag von 8:30 bis 15:30 Uhr

**Teil 1** 27. September 2024

**Teil 2** 22. November 2024

**Teil 3** 17. Jänner 2025

### Kursort

Bildungshaus St. Georg  
St. Georg Straße 2  
3632 Bad Traunstein, Wildkräutler

### Kosten

Für alle drei Teile € 130,-  
(inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung)  
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zu zweit kommen. In diesem Fall reduzieren sich die Gesamtkosten für beide auf € 200,-.

### Teilnehmerzahl

10 bis 15 Personen

### Anmeldung

Bis 23. September 2024 unter  
pfarrcaritas@caritas-spoelten.at  
oder M 0676 63 844 315.

### Referentinnen



**Beatrix Dangi-Watko M.Ed.**  
PfarrCaritas



**Ursula Neubauer**  
PfarrCaritas

Impressum:  
Caritas der Diözese St. Pölten  
Hauptstraße 4, 3100 St. Pölten  
www.caritas-spoelten.at  
Foto: Altkleider, Caritas

## Bitttag

Unterwegs mit der Bitte um den Segen für die Natur und unsere Arbeit. Nach einer kurzen Fußwallfahrt wurde in der Pfarrkirche Hl. Messe gefeiert.



## Kirchenchor besucht Oberwöbling

Am Sonntag, 21. April gestaltete der Kirchenchor Bad Traunstein die Hl. Messe in der Pfarrkirche Oberwöbling. Albert Kolm ist dort als Organist und im Kirchenchor tätig. Es war eine schöne Begegnung mit dem Kirchenchor Oberwöbling, der sich über den Besuch sehr freute und die Gäste nach dem Mittagessen im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen wunderbar verköstigte. Das gemeinsame Singen drückte die Verbindung durch die Musik wieder einmal ganz deutlich aus.



## Firmlingstreffen - Firmvorbereitung

Am 02. März fand im Bildungshaus St. Georg ein Firmungstreffen zum Thema: Die 7 Gaben des Heiligen Geistes statt. Dieses Thema wurde zuerst spielerisch erarbeitet und danach nochmals diskutiert. Mit Hilfe einer persönlichen Stärken - Schwächen Analyse konnten die Jugendlichen feststellen, um welche Charaktereigenschaften sie den Heiligen Geist bitten wollen, und zu welcher Gabe des Heiligen Geistes diese Eigenschaften gehören.



## Erstkommunion

Am Dreifaltigkeitssonntag war es so weit: 12 Kinder feierten das Fest der Erstkommunion. Musikalisch begleitet vom hinreißenden Chor der Volksschule, dem „Engelschor“, und der Blasmusikkapelle entzückte die herzliche Gestaltung der Feier sowohl die Erstkommunionkinder als auch alle Mitfeiernden. Bewegt und bewegend, berührend und begeisternd – ein wunderbares Fest!



## Florianifeier

Die Freiwillige Feuerwehr feierte traditionell bei der Messe am 5. Mai ihren Patron, den hl. Florian, und freute sich dabei auch über die Angelobung neuer Mitglieder. Im Gedenken an die Verstorbenen wurde ein Kranz niedergelegt.



## Fronleichnam

Das Wetter am Fronleichnamstag ließ in Bad Traunstein leider keine Prozession zu. Danke an die Familien Gößl, Krhoun und Bauer, die die Altäre vorbereitet hatten. Das Foto zeigt stellvertretend für die vorbereitenden Familien Brigitte Gößl bei ihrem geschmückten Altar.

Die Erstkommunionkinder feierten das Fest noch einmal in ihren Kutten mit.



## Palmkatzl-Ausschuss

Eine Initiative im Zuge der Osterfeiern ist der Palmkatzl-Ausschuss. Heuer wurden 481 Palmkätzchen geschmückt und beim Gottesdienst am Palmsonntag gesegnet und ausgeteilt.

Der Höhepunkt der stimmungsvollen Feiern in der Karwoche war der Auferstehungs-Gottesdienst am Sonntag Morgen. Der Pfarrgemeinderat lud daran anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück ins Bildungshaus St. Georg, um die Osterfreude auch in dieser Form zu teilen.



## Ratschen

Kinder ratschen das Osterfest ein. Mit großem Einsatz rufen sie bei jeder Witterung zum Gebet auf, wenn die Glocken schweigen. Zwei der Gruppen aus der Pfarre Bad Traunstein – aus dem Ort Bad Traunstein und aus Haselberg. Es ist sehr schön, wenn Traditionen rund um das Osterfest aufrecht erhalten werden.



## Spielenachmittag - Firmvorbereitung

Am 08. Februar fand im Seniorenzentrum St. Martin in Zwettl ein Spielenachmittag mit den Firmlingen und den Bewohnern des Seniorenzentrums statt. Es wurden Gesellschaftsspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Uno oder Schnapsen gespielt. Für die Firmlinge war es eine sehr schöne, lehrreiche Erfahrung zu sehen, wie die Menschen im Seniorenzentrum wohnen und betreut werden. Ziel war es auch, das Bewusstsein gegenüber der älteren Generation zu stärken. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, besonders für die gute Zusammenarbeit mit den Betreuern im Seniorenzentrum!



**GOTTESDIENSTE****Juli**

Mo	01.07.24	19:00	Friedensgebet
<b>So</b>	<b>07.07.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So</b>	<b>14.07.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So</b>	<b>21.07.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe - Christophorussonntag - MIVA-Sammlung</b>
<b>So</b>	<b>28.07.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier</b>

**August**

Do	01.08.24	19:00	Friedensgebet
<b>So</b>	<b>04.08.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier - Wachtsteinfest</b>
<b>So</b>	<b>11.08.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Do</b>	<b>15.08.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt</b>
<b>So</b>	<b>18.08.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So</b>	<b>25.08.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier - Augustsammlung</b>

**September**

<b>So</b>	<b>01.09.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Hl. Messe</b>
Mo	02.09.24	09:00	Schulgottesdienst
		19:00	Friedensgebet
<b>So</b>	<b>08.09.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Wortgottesfeier - Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag</b>
Do	12.09.24	19:30	Kapellenmesse Stein
<b>So</b>	<b>15.09.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier - Erntedank</b>
<b>So</b>	<b>22.09.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So</b>	<b>29.09.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier</b>

**Oktober**

Di	01.10.24	19:00	Friedensgebet
Do	03.10.24	19:30	Kapellenmesse Spielberg
<b>So</b>	<b>06.10.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>So</b>	<b>13.10.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Wortgottesfeier - Kirtag</b>
Do	17.10.24	19:30	Kapellenmesse Aschen
<b>So</b>	<b>20.10.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Hl. Messe - Missio Jugendaktion</b>
<b>So</b>	<b>27.10.24</b>	<b>10:00</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

**November**

<b>Fr</b>	<b>01.11.24</b>	<b>09:00</b>	<b>Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen</b>
<b>Sa</b>	<b>02.11.24</b>	<b>18:30</b>	<b>Hl. Messe - Vorabendmesse - Allerseelen</b>
<b>So</b>	<b>03.11.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Hl. Messe</b>
Mo	04.11.24	19:00	Friedensgebet
Do	07.11.24	19:30	Kapellenmesse Haselberg
<b>So</b>	<b>10.11.24</b>	<b>08:30</b>	<b>Wortgottesfeier</b>

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

**WEITERE TERMINE**

jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse
<b>Morgenmessen am Mittwoch und Freitag entfallen im Juli!</b>		
<b>jeden Samstag</b>	<b>18:30</b>	<b>Vorabendmesse (außer Juli!)</b>
Friedensgebet	01.07. - 01.08. - 02.09. - 01.10. - 04.11.	
<b>So 29.09.24</b>	<b>07:30 Abmarsch (Kirche) nach Schönbach</b>	

**Bürozeiten und Sprechstunden****Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr**

Pfarrsekretärin Angela Mach

**Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr**

PAss Sabine Latzenhofer

**Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr**

PAss Sabine Latzenhofer

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung**Büros GESCHLOSSEN**

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

**Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein**

Telefon: 0720/205310-11

E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise**Einladung zur Ausflugs- und Wallfahrt**  
Durch das Ennstal ins Ausseerland**Montag, 30. September – Mittwoch, 2. Oktober 2024**

Unterwegs an der Enns und im Ausseerland besichtigen wir malerische Plätze und schöne Städte. Wir feiern Gottesdienste und genießen die Zeit beim gemeinsamen Entdecken, gemütlichen Plaudern, Essen und Spaziergehen.

**Programm:**

- Gottesdienste an besonderen Orten mit Kaplan Franziskus Schachreiter
- Kirche und Krippen-Museum Christkindl
- Stadtführung Steyr
- Ruine Losenstein
- Wallfahrtskirche Frauenberg
- Spaziergang in Bad Aussee
- Schifffahrt am Altaussee-See
- Stift Admont
- Panoramatum Wurbauerkogel bei Windischgarsten
- Besuch von Bruder Stefan Ratzingers Grab in Ardagger Markt

Information und Anmeldung: Regina Sprinzl, Tel. 0664/50 38 037



## Erstkommunion

der Kinder aus den Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf - namentliche Aufzählung siehe Artikel Gutenbrunn.

Mit Stolz nahmen sie die gesegneten Kreuzerl vor dem Gottesdienst von Kaplan Romanus Okoli entgegen, um dann gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Familien, der Pfarrgemeinde und mit Kaplan Romanus den Gottesdienst zu feiern. Höhepunkt war der erste Empfang Sakraments der Eucharistie. Ein besonderer Moment für die Kinder.



## Ostermarkt

Schätze aus Holz, liebevoll gestaltete Basteleien und das alles bei netten Menschen. Da kann nur der Wohlfühlmoment mitspielen und zum Einkaufen animieren.



## Familiengottesdienst

Gottesdienst für groß und klein, alt und jung. So wie eben auch die Generationen in den Familien sind, so feierten alle gemeinsam mit Mod. Gerhard Gruber Gottesdienst.

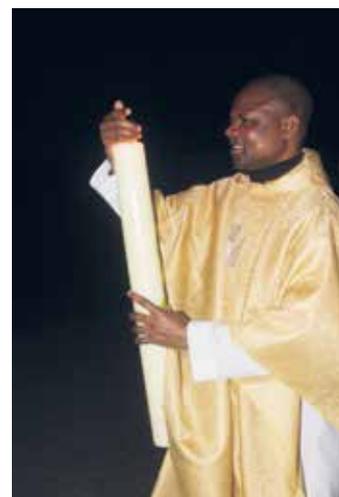
## Ostern

Jedes Jahr gleich und doch jedes Jahr anders.

Das sind die Feste im Kirchenjahr. Engagement und Herausforderung begegnen sich in den Vorbereitungen immer wieder.

Doch auch dieses Jahr konnte wieder zum Höhepunkt des Kirchenjahres gefeiert werden:

**Halleluja, Jesus lebt!**



## Alles Gute zum Geburtstag!

Franz Lammeraner, Mesner in Bärnkopf, feierte seinen 70. Geburtstag. PGR, PKR, Seelsorgeteam und die Pfarre gratulieren!



## GOTTESDIENSTE

## Juli

So	07.07.24	10:00	Wortgottesfeier
So	14.07.24	10:00	Wortgottesfeier in Saggraben
So	21.07.24	08:30	Wortgottesfeier - Christophorussonntag - MIVA-Sammlung
		14:00	Christophorussegen-to-go
Fr	26.07.24	09:00	Hl. Messe - Annatag - Kirtag
So	28.07.24	08:30	Hl. Messe

## August

So	04.08.24	10:00	Wortgottesfeier
So	11.08.24	10:00	Hl. Messe
Do	15.08.24	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegen - Mariä Himmelfahrt
So	18.08.24	08:30	Wortgottesfeier
So	25.08.24	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung

## September

So	01.09.24	10:00	Hl. Messe
Mo	02.09.24	10:00	Schulgottesdienst
So	08.09.24	10:00	Wortgottesfeier - Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag
So	15.09.24	10:00	Wortgottesfeier
Do	19.09.24	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	22.09.24	08:30	Hl. Messe - Erntedank
So	29.09.24	08:30	Hl. Messe

## Oktober

So	06.10.24	10:00	Wortgottesfeier
So	13.10.24	10:00	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
So	20.10.24	08:30	Hl. Messe
So	27.10.24	08:30	Hl. Messe
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

## November

Fr	01.11.24	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegen - Allerheiligen
So	03.11.24	10:00	Hl. Messe
So	10.11.24	10:00	Hl. Messe

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

## WEITERE TERMINE

jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof
Sa 06.07.24	Pferdefest
So 21.07.24	ab 14:00 Christophorussegen-to-go Höhe Restaurant Wackelstein
Fr 26.07.24	Anna-Kirtag, auch die Pfarre lädt nach dem Gottesdienst herzlich ein zu Speis und Trank

**Hinweis zum Annatag**

Aufgrund von Termin-, Zeit und Personalmangel wird die Kollekte am Annatag geteilt. Eine Hälfte wird der Caritas für die Pfarr- und Diözesanhilfe (Haussammlung) zur Verfügung gestellt, die andere Hälfte fließt in die Spardose für die Kircheninnenrenovierung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

**14-tätig lt. Aushang**

**Donnerstag 08:00 bis 09:00 Uhr**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

**Büros GESCHLOSSEN**

**bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!**

**Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf**

Telefon: 0720/205310-12

E-Mail: [baernkopf@wvkirche.at](mailto:baernkopf@wvkirche.at)

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise



**Christophorus-Segen-To-Go**

Der Heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron der Fuhrleute, des Verkehrs, der Pilger und Reisenden, der Kraftfahrer und Chauffeure, sowie der Straßenwärter; Er ist Patron von Bergstraßen; Auch soll er schützen gegen Seuchen und unerwartetem Tod. ([www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de))

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die **Verkehrsteilnehmer** einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch:**

**Komm gut heim! Und Gute Fahrt!**  
gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

**Sonntag, 21. Juli 2024**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**  
**Bärnkopf**  
**Höhe Restaurant Wackelstein**

## Gedenkfeier

### für die Verstorbenen des Jahres 2023

Am 19. Jänner 2024 fand wieder die traditionelle Gedenkfeier für die Verstorbenen des letzten Jahres statt. Bei dieser Feier, diesmal in der Pfarrkirche Rappottenstein, wurde speziell an die Verstorbenen aus dem Pfarrverband gedacht, die im Jahr 2023 verstorben sind. Die Feier wurde unter der Leitung von PASs Sabine Latzenhofer und den Pfarrcaritasverantwortlichen aus den sieben Pfarren feierlich gestaltet. Symbolisch wurde eine persönlich gestaltete Gedenkkerze entzündet und eine Rose niedergelegt. Das gemeinsame Gebet soll die Angehörigen stärken und ihnen Hoffnung in dieser schweren Zeit der Trauer schenken.

In der Pfarre Gutenbrunn sind im Jahr 2023 neun Personen (Otmар Lang, Herbert Weinmann, Maria Weiß, Anton Schnelzer, Franziska Vorlauffer, Alfred Pflanzl, Karl Wögerer, Hannelore Harasek und Hermenegilde Denk) in die Ewigkeit vorausgegangen.



## „Von Gott getragen und begleitet“

### Vorstellung der Erstkommunionkinder der Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf

Am 17. März 2024 fand in der Pfarrkirche Gutenbrunn die Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Gutenbrunn und Bärnkopf statt. Unter dem Thema „Von Gott getragen und begleitet“ treten heuer zum ersten Mal Nick Wögerer (Pfarre Gutenbrunn) sowie Verena Bauernfried, Andre Haider, Ben Hametner, Philipp Pflanzl, und Hannes Schöllner (Pfarre Bärnkopf) an den Tisch des Herrn. Vorbereitet für dieses Sakrament werden die Kinder von ihrer Religionslehrerin Regina Mender.



## Soziales Engagement junger

### Menschen

Soziales Engagement haben einige Firmlinge gegenüber älteren Menschen gezeigt. Sieben junge Menschen haben jeweils einen Palmbesen für die ältere Generation gebunden. Der Palmbuschen wurde am Palmsonntag zur Weihe gebracht und dann hat jeder Firmling einen älteren Menschen seiner Wahl besucht, um diesen geweihten Palmbesens persönlich zu überreichen. Jede beschenkte Person war sichtlich von dieser Überraschung begeistert. Ganz besonders haben sie sich über den Besuch, das gemeinsame Gespräch und die geschenkte Zeit der jungen Menschen gefreut.



## Ministrantenstunden

### Kreativ und abwechslungsreich

Auch in den Ministrantenstunden wird immer fleißig gebastelt. So wurden auch heuer wieder **Palmbesen** gebunden und diese am Palmsonntag zur Weihe in die Kirche gebracht. Weiters wurden die Ostergrußkarten mit selbst gebastelten Papierschmetterlingen verziert und bei der Auferstehungsfeier an die Mitfeiernden des Gottesdienstes verteilt.



## Fastensuppenessen

### Teilen spendet Zukunft

Seit über 60 Jahren lädt die Katholische Frauenbewegung in Österreich zum traditionellen Familienfasttag ein. Fasten ist nicht nur eine Frage der Religion, sondern auch der Freiheit und Verantwortung. Aus diesem Grund beteiligen sich unzählige Pfarren unter dem Motto „**teilen.spendet.zukunft**“ am Fastensuppenessen. Auch in Gutenbrunn konnte man am Palmsonntag nach der Heiligen Messe zwischen acht Suppen für den guten Zweck wählen. Unterstützung erhielten die Pfarrgemeinderäte heuer von den Firmkandidaten aus unserer Pfarre. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und die Spenden für diese Aktion.



## Bad Schallerbach

### Ein Ort für viele Träume

Die Therme Bad Schallerbach ist ein Ort, wo Action, Spaß, Ruhe und Entspannung aufeinandertreffen. Als Dankeschön an das Jugendrotkreuz, die Ministranten und Sternsinger für ihren Dienst fuhren zwei Busse mit ca. 100 Personen aus unserem Pfarrverband in die Eurotherme Bad Schallerbach. Unter der Leitung und Obhut von Pfarrer Mag. Gerhard Gruber konnten die Kinder und

Jugendlichen einen lustigen Badetag in der Piratenwelt Aquapulco oder in der Cabrio-Therme Tropicana verbringen. Die Ministranten aus Gutenbrunn bedanken sich nochmals für den gemeinsamen Badespaß!



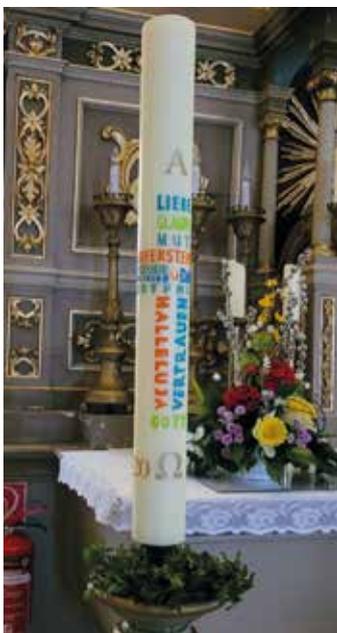
## Ratschen – Eine klangvolle Tradition

Von Gründonnerstag bis zur Osternacht, „fliegen die Glocken nach Rom“. Das Schweigen der Glocken soll an das Leiden und Sterben von Jesus Christus erinnern. In dieser Zeit ziehen die Ratscherkinder durch den Ort, um mit ihren Ratschen an die Gebetszeiten zu erinnern. In Gutenbrunn und Edlesberg waren unsere Ministranten für dieses Brauchtum unterwegs. In Ulrichschlag gingen die Dorfkinder von Haus zu Haus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Ratscherkinder freundlich und wohlwollend aufgenommen haben.



## Ostern

Das Fundament unseres Lebens



Zu Ostern feiern die Christen das wichtigste Fest – die Auferstehung Jesus. Die Botschaft von Kreuz und Auferstehung ist das Fundament unseres Glaubens. Die Osterkerze symbolisiert das Licht, das in die Welt kam, als Jesus von den Toten auferstand. Sie strahlt für uns Hoffnung und Freude aus. Heuer wurde die Osterkerze von Selina Haberzett in liebevoller Handarbeit angefertigt. Die Osternacht wurde gemeinsam mit Moderator Mag. Gerhard Gruber gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in der Fasten- und Osterzeit in unserer Pfarrkirche mitgeholfen und mitgewirkt haben.

## „Feiah Nocht“

Firmevent in Bad Traunstein

Am 20. April 2024 wurde in Bad Traunstein mit ca. 130 Firmlingen aus 14 Pfarren die Nacht des Feuers gefeiert. Ein Abend für die Firmkandidaten um sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Feuer zu fangen und Gemeinschaft mit anderen jungen Christen aus den verschiedensten Pfarren zu spüren. Am Beginn stand ein gemeinsamer Gottesdienst mit Moderator Mag. Gerhard Gruber. Statt der Predigt wurde in kreativen Workshops gemeinsam herausgefunden, was im Leben und für



den eigenen Glauben wichtig ist. Die verschiedenen Stationen boten ein umfangreiches Angebot zu den Themen: Eucharistie, Versöhnung, Salbung, Musik, Geschenk für den Paten und Brief an mich selbst. Danach wurde der Gottesdienst mit der Eucharistiefeier fortgesetzt und mit dem Schlusseggen beendet. Diese „Feiah Nocht“ stand unter der Idee und Leitung von PAs Sabine Latzenhofer und Jugendleiter Roman Guttenbrunner. Ein herzliches Dankeschön an

die Verantwortlichen, Firmbegleiter, freiwilligen Helfer und alle fleißigen Hände, die zum Gelingen dieses besonderen Events beigetragen haben. Eine Nacht, die unseren Firmlingen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Aus Gutenbrunn empfangen heuer zwölf Jugendliche (Anja Daubek, Milena Eder, Jakob Fischer, Tamara Fischer, Samuel Foramitti, Simone Haberzett, Leonie Hackl, Verena Hackl, Sebastian Leitner, Laura Rafetseder, Ilvy Schnelzer und Jakob Schnelzer) das Sakrament der Firmung.



## Erstkommunion

in der Pfarrkirche Bärnkopf

Am 5. Mai 2024 feierten gemeinsam die Kinder aus Gutenbrunn und Bärnkopf die Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche Bärnkopf. Zum Thema „Von Gott getragen und begleitet“ empfingen Nick Wögerer (Pfarre Gutenbrunn) sowie Verena Bauernfried, Andre Haider, Ben Hametner, Philipp Pflanzl und Hannes Schöller (Pfarre Bärnkopf) von Kaplan Romanus zum ersten Mal das Heilige Brot.



Bestens vorbereitet auf dieses Fest wurden die Kinder von ihrer Religionslehrerin Regina Meneder. Musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe von den Volksschulkindern Gutenbrunn/Bärnkopf unter der Leitung von Klassenlehrerin Ingrid Feichtinger und Musiklehrerin Renate Rößl.

## Florianmesse

Zu Ehren des hl. Florian fand am 5. Mai 2024 die traditionelle Florianmesse in unserer Pfarrkirche statt. Gemeinsam mit dem Musikverein marschierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in die Kirche, um gemeinsam mit Kaplan Romanus Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss richtete die Feuerwehr für alle Mitfeiernden eine Agape am Kirchenplatz aus. Musikalisch gestaltet wurde die Agape durch den MV Gutenbrunn.



## Mutterliebe – Das Herz der Familie

Unsere Ministrantinnen fertigten in liebevoller Handarbeit gemeinsam mit Waltraud Schnelzer und Selina Haberzett Glückwunschkarten für den **Muttertag** an. So entstanden wunderschöne Billets mit Bügelperlenmotiven und passenden Sprüchen. Die Karten wurden im Anschluss an den Gottesdienst als Wertschätzung an alle Mamas, Omas, ... verteilt, denn die Mutterliebe ist das Herz der Familie.



## Osterkerzen

### Ein Symbol mit besonderer Bedeutung

In Gutenbrunn ist es schon zur Tradition geworden die **Osterkerze** vom Vorjahr an besondere Personen zu **verschenken**. Diese Kerze erinnert uns an Jesus Christus und die Auferstehung. Heuer wurde die Osterkerze aus dem Jahr 2023 an unsere Organistin und Chorleiterin Mathilde Hofbauer überreicht. Eine kleine symbolische Geste für ihren jahrzehntelangen Einsatz in unserer Pfarrkirche.



## Geburtstag – Eine runde Sache

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder alle Geburtstagskinder, welche im Jahr 2024 einen runden Geburtstag feiern, zur traditionellen Geburtstagsmesse am Pfingstmontag eingeladen. Der Gottesdienst wurde wieder vom Jungbläserensemble des Musikvereines Gutenbrunn unter der Leitung von Kapellmeisterin Eva Hausleitner gestaltet. Die Pfarre Gutenbrunn gratuliert nochmals ganz herzlich allen Geburtstagskindern zu ihrem „runden“ Geburtstag und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



## Fronleichnam

### Hochfest des heiligsten Leibes und Blutes Christi



Fronleichnam ist eines der höchsten Feiertage in unserem Kirchenjahr. In diesem Jahr feierten wir gemeinsam mit Vikar Cyriacus Onyenucheya dieses besondere Hochfest. Nach der Heiligen Messe führte die Prozession zu den einzelnen Altären beim „Doktorbrunnen“ und am Kirchenplatz. Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine, Einzelpersonen und Mitfeiernden für die Gestaltung des Fronleichnamfestes.



**GOTTESDIENSTE****Juli**

Do	04.07.24	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	07.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.07.24	08:30	Hl. Messe
So	21.07.24	10:00	Wortgottesfeier - <b>Christophorus-sonntag - MIVA-Sammlung</b>
So	28.07.24	10:00	Hl. Messe

**August**

So	04.08.24	08:30	Hl. Messe
So	11.08.24	08:30	Hl. Messe
Do	15.08.24	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - <b>Mariä Himmelfahrt</b>
So	18.08.24	10:00	Wortgottesfeier
So	25.08.24	10:00	Hl. Messe - <b>Augustsammlung</b>

**September**

So	01.09.24	08:30	Hl. Messe
Do	05.09.24	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	08.09.24	10:00	Wortgottesfeier - <b>Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag</b> - anschl. Minifest
So	15.09.24	08:30	Wortgottesfeier
So	22.09.24	10:00	Hl. Messe - <b>Erntedank</b> anschl. Pfarrkaffee
So	29.09.24	10:00	Hl. Messe

**Oktober**

So	06.10.24	08:30	Wortgottesfeier
So	13.10.24	08:30	Hl. Messe - <b>Missio Jugendaktion</b>
So	20.10.24	10:00	Wortgottesfeier
So	27.10.24	10:00	Hl. Messe
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

**November**

Fr	01.11.24	09:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - <b>Allerheiligen</b>
So	03.11.24	08:30	Wortgottesfeier
So	10.11.24	08:30	Hl. Messe

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

**BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN****Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr**

PAss Sabine Latzenhofer

**14täglich lt. Aushang****Donnerstag - 09:30 bis 10:30 Uhr**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung**Büros GESCHLOSSEN****bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!****Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn**

Telefon: 0720/205310-13

E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise**Segnung des neuen****Mannschaftstransportfahrzeuges**

Am 31. Mai 2024 lud die Freiwillige Feuerwehr Gutenbrunn zur Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges am Hansleischgelände ein.

Die Heilige Messe wurde von Feuerwehrkurat, Militärdekan und Bischofsvikar MMag. DDR. Alexander Wessely zelebriert. Der Gottesdienst wurde von unserer Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Eva Hausleitner feierlich gestaltet. Im Anschluss wurde das neue MTF mit der Segnung im Beisein von Fahrzeugpatin Silvia Bauer seiner Bestimmung übergeben.

**Eine Sprache die von Herzen kommt****MUSIK**

Dein Herz ist gefragt! Unter diesem Motto stand heuer die Lange Nacht der Kirchen, das zeitgleich mit dem Herz-Jesu-Fest in Verbindung gebracht wurde. Auch für die Musikschule Martinsberg war es eine „Herzenssache“ in unserer Kirche ein „Lange Nacht der Kirchen-Konzert“ zum Besten zu geben.

Tanz, Gesang und Instrumentalmusik standen am 6. Juni 2024 in der Pfarrkirche Gutenbrunn am Programm. Mit Klarinetten, Blockflöten, Posaune, Querflöten, Violine, Viola und Steirischer Harmonika wurde von den Kindern und Jugendlichen aufgespielt. Der musikalische Bogen reichte von Klassik bis Volksmusik.

Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich ganz besonders bei den Musikschülern, sowie bei Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel und ihrem Lehrerteam für dieses großartige Konzert.



## Neuer Leiter für Wortgottesfeiern und neuer Kommunionsspender

Mag. Josef Wagner, der in seiner Pension viel Zeit wieder in Lembach verbringt, hat sich in die Ausbildung zum Kommunionsspender und danach auch für die Leitung von Wortgottesfeiern gestürzt. Die Kurse und Workshops hat er erfolgreich und mit großer Begeisterung absolviert.

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns über seinen engagierten Dienst!



## Kinderkirche in Kirchbach

Am 21. April war wieder Kinderkirche in Kirchbach. Circa 15 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben an der Kinderkirche, die von Uli Hahn und Irene Böhm vorbereitet und gestaltet wird, teilgenommen.

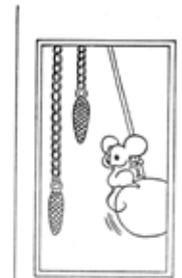
Herzlichen Dank für das Bemühen, dass der Gottesdienst den Kindern verständlich und greifbar gemacht wird.



## Seniorenfrühstück

Einfach zusammenkommen, plaudern, lachen, Neuigkeiten austauschen. Auch Gäste aus den Nachbarpfarrden gesellen sich in die Frühstücksgemeinschaft und werden herzlich mit einbezogen.

So gehen alle danach wieder gestärkt ihrer Wege.



Bis wir uns wieder treffen, hält Gott dich sicher in seiner Hand.

## Pfarrcafe in Kirchbach



Beim Pfarrcafe am 14. April waren die Ortschaften Kirchbach, Riebeis und Oberrabenthan dran und zauberten köstliche Mehlspeisen, Aufstrichbrote und Würstel. Nach der Wortgottesfeier mit Regina Sprinzi strömten fast alle Kirchenbesucher in den Pfarrsaal. Die Pfarrgemeinderäte waren sehr erfreut über die gute Stimmung und das tolle Ergebnis.

Danke allen helfenden Händen!





## Bittgang in Lembach

In diesem Jahr zog die Bittprozession durch Lembach. Aus der ganzen Pfarre kamen die Menschen zusammen, um für Segen in der Landwirtschaft und Schutz der Schöpfung und Kraft für das eigene Tun zu beten. Die gemeinsamen Anliegen in diesen Gebeten lassen die Tradition leben und lebendig bleiben.

## Erstkommunion

Kirchbach und Rappottenstein feierten dieses Jahr in Kirchbach ihre Erstkommunionkinder. Die Vorbereitung fand vorwiegend in Rappottenstein statt, dafür wurde umso strahlender (Wetter und Kirche und natürlich die Kinder) in Kirchbach gefeiert. Die Tradition des Wechsels wurde nach den schwierigen Corona-Jahren wieder neu belebt und ließ alle strahlen.



## Fronleichnam

Pünktlich zum Fronleichnamstermin war wieder alles fertig geputzt und hergerichtet. Gerade auch zu diesem Fest ist auf dem ersten Blick die oft aufwendige Vorbereitungszeit nicht sichtbar.

Daher ein ganz großes DANKE auch an dieser Stelle für alle, die im Hintergrund mitarbeiten, die im Vordergrund Aufgaben übernehmen. DANKE an alle, die mitfeiern und mitbeten, damit dieses Fest unseren Glauben in den Alltag tragen kann.



## GOTTESDIENSTE

## Juli

So	07.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	14.07.24	08:30	Wortgottesfeier
So	21.07.24	10:00	Hl. Messe - <b>Christophorussonntag</b> - MIVA-Sammlung
So	28.07.24	10:00	Wortgottesfeier

## August

So	04.08.24	08:30	Hl. Messe
So	11.08.24	08:30	Wortgottesfeier
Do	15.08.24	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - <b>Mariä Himmelfahrt</b>
So	18.08.24	10:00	Hl. Messe - Übertragung Radio Maria
So	25.08.24	10:00	Wortgottesfeier - <b>Augustsammlung</b>

## September

So	01.09.24	08:30	Wortgottesfeier
So	08.09.24	10:00	Hl. Messe - <b>Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag</b>
So	15.09.24	08:30	Hl. Messe anschl. Pfarrcafe - <b>Kirtag</b>
Di	17.09.24	19:30	Kapellenmesse Gr. Gundholz
So	22.09.24	10:00	Wortgottesfeier
So	29.09.24	10:00	Hl. Messe - <b>Hl. Michael</b>

## Oktober

So	06.10.24	10:00	Hl. Messe - <b>Erntedank</b>
Di	08.10.24	14:00	Seniorenschützenfest
So	13.10.24	08:30	Hl. Messe - <b>Missio Jugendaktion</b>
Di	15.10.24	19:30	Kapellenmesse Lembach
So	20.10.24	10:00	Wortgottesfeier
So	27.10.24	10:00	Hl. Messe

## November

Fr	01.11.24	08:30	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - <b>Allerheiligen</b>
So	03.11.24	08:30	Wortgottesfeier
So	10.11.24	08:30	Hl. Messe

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.



## WEITERE TERMINE

jeden 2. Montag	07:45	<b>Morgenlob</b> in der Marienkapelle
jeden Mittwoch Sommerzeit Normalzeit	20:00 19:30	<b>Stille Stunde</b> vor dem Allerheiligsten
jeden 2. Donnerstag im Monat	19:30	<b>Bibelrunde</b> im Pfarrsaal Jeden 2. Donnerstag im Monat haben wir im Pfarrsaal Kirchbach eine (kleine, aber feine) Bibelrunde.
So 15.09.24		Kirtag und Pfarrcafe
Di 08.10.24	14:00	Seniorenschützenfest anschl. gemütliches Beisammensein

## BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

**Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr**  
in den ungeraden Kalenderwochen

PAss Eva Spreitzer

**Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr**

Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

**Büros GESCHLOSSEN**

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürozeiten während der Sommerferien!

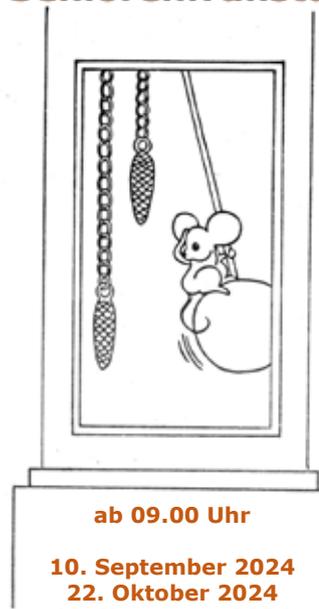
**Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach**

Telefon: 0720/205310-14

E-Mail: kirchbach@wvKirche.at

Unter [www.wvKirche.at](http://www.wvKirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

## Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr

10. September 2024  
22. Oktober 2024  
19. November 2024  
10. Dezember 2024

Pfarrsaal Kirchbach



## Fastensuppe

Am 25. Februar lud die Katholische Frauenbewegung zum alljährlichen FASTENSUPPEN-Essen ein. Im Vorfeld haben die **Erstkommunionkinder** mit Sonja Rainer und Martina Hahn fleißig **Brote und Weckerl gebacken**. Nach dem Vorstellungsgottesdienst in der Kirche durften die Suppen dann in gemütlicher Runde verkostet werden.

Ein herzliches VERGELT'S GOTT an alle Helferinnen für die gespendeten Suppen, Brote, fürs Her- und Wegräumen, etc.!



## 6. Pfarrball

Zum Pfarrball lud der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Martinsberg am Samstag, 6. April in den Martinssaal ein. Die Eröffnung des Abends wurde durch die Volkstanzgruppe der Landjugend durchgeführt. Die Gruppe „Sie & I“ begeisterte unsere vielen Tänzer – die Tanzfläche war immer voll. Um Mitternacht waren dann die Schuhplattler am Werk. Beim Schätzspiel musste erraten werden, wieviele Sekunden unsere Ministranten im kirchlichen Dienst waren. Es war wieder eine schöne Ballnacht, und wir freuen uns schon auf den Pfarrball 2025!



## Ministranten

In unserer Pfarre leisten gerade 15 Ministrant/innen einen besonders wertvollen Dienst in der Kirche. Sie haben sich dazu entschieden ganz vorne im Altarraum die Gottesdienste mitzufeiern. Es kostet schon etwas Überwindung Aufgaben, vor all den Leuten in der Kirche, zu erledigen.

Darum ein großes DANKESCHÖN an euch Minis!

Möchtest du auch Teil dieser großartigen Gruppe werden, dann melde dich bei einem der Minis, Eva Spreitzer oder Lisi Hobel



Lukas Gundacker, Lorenz Temper, Selina Führer, Timo Straßer, Elisa Mistelbauer, Josef Schroll, Mina Miant, Nadine Rainer, Lena Wagner, Lisa Hahn, Manuel Rainer, Lena Gundacker, Florentina Schroll, Leonie Hahn (nicht am Bild Sarah Permoser)

## Ostern

Eine Gruppe Musikschülerinnen und ihre Lehrerin Martha Lodi-Hobl haben am Gründonnerstag den Gottesdienst mitgestaltet. Vielen Dank!



Dieses Jahr wurde eine Osternachtsfeier gefeiert. Ein herzliches Danke an alle Helfer, damit dieses Fest so schön und feierlich wurde. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape ein.



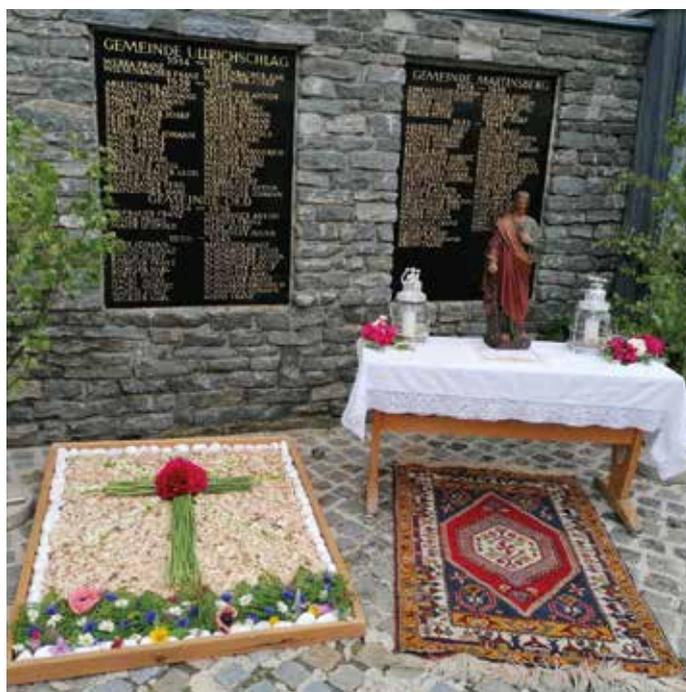
## Bittgang

Am Montag vor Christi Himmelfahrt stimmten sich 42 Gläubige beim Bittgang in Weixelberg auf den Feiertag ein. Dank der Fürsprache von Eva Spreitzer, die den Bittgang leitete, blieb das Wetter trocken. Wir baten während der Bittprozession durch Felder und Wiesen um gutes Wetter, Fruchtbarkeit der Felder, eine gute Ernte, Schutz vor Frost, Hagel und Unwetter, unfallfreies Arbeiten und die eigene Gesundheit. Das Wegkreuz der Familie Sandler diente dabei als Station, an der Fürbitte gehalten wurde. Im Anschluss lud die Dorfgemeinschaft Mitterndorf-Weixelberg zu einem gemeinsamen Ausklang ein.

DANKE an alle die fürs leibliche Wohl und einen gemütlichen Sitzplatz gesorgt haben!



## Fronleichnam



## Ehejubiläumsgottesdienst

Da kommen schon einige Jahre gemeinsamen Ehelebens zusammen hier auf diesem Bild. Gemeinsam feierten sie Dankgottesdienst zum ganz persönlichen Ehejubiläum. Rund oder Halbrund. ganz egal. Weiter Gottes Segen auf euren Wegen!



## Bad Schallerbach

Von Wassermännern und Badenixen wird erzählt, aber nix genaueres weiß man/frau nicht.

Die müden, aber glücklichen, Gesichter erzählen ihre eigene Geschichte. Aber: Jene, die dabei waren schweigen.



## GOTTESDIENSTE

## Juli

So	07.07.24	10:00	Wortgottesfeier beim FF-Fest
So	14.07.24	10:00	Hl. Messe
So	21.07.24	08:30	Hl. Messe - Christophorussonntag - MIVA-Sammlung - Pfarrfrühschoppen
Do	25.07.24	19:30	Kapellenmesse Kl. Gerungs
So	28.07.24	08:30	Wortgottesfeier

## August

So	04.08.24	10:00	Hl. Messe - Kirtag
So	11.08.24	10:00	Wortgottesfeier
Do	15.08.24	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	18.08.24	08:30	Wortgottesfeier
So	25.08.24	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung
Sa	31.08.24		Pfarrheuriger

## September

So	01.09.24	10:00	Hl. Messe
Mo	02.09.24	07:45	Schulgottesdienst
So	08.09.24	10:00	Wortgottesfeier - Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag
So	15.09.24	10:00	Wortgottesfeier
So	22.09.24	08:30	Hl. Messe
So	29.09.24	08:30	Wortgottesfeier - Erntedank anschl. Landjugend-Cafe

## Oktober

Fr	04.10.24	18:00	Hl. Messe - Firmstart - Salbungsgottesdienst
So	06.10.24	10:00	Wortgottesdienst
Do	11.10.24	19:30	Kapellenmesse Kl. Pertholz
So	13.10.24	10:00	Hl. Messe
So	20.10.24	08:30	Hl. Messe - Missio Jugendaktion - Pfarrfrühschoppen
So	27.10.24	08:30	Wortgottesfeier
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

## November

Fr	01.11.24	14:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
Sa	02.11.24	10:00	Hl. Messe - Allerseelen
So	03.11.24	10:00	Wortgottesfeier
So	10.11.24	10:00	Wortgottesfeier - Kirtag

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

## WEITERE TERMINE

jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
06.07.24		Fest der FF Martinsberg
07.07.24		Gottesdienst am Festplatz des FF-Festes

## Erstkommunion in Martinsberg

„Von Gott begleitet und getragen“

Zu Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, empfingen in Martinsberg 11 Kinder vom Kaplan Romanus Okoli, zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Das heurige Thema der Erstkommunion war „Von Gott begleitet und getragen“. Die Kinder bastelten im Religionsunterricht Engel.

Als Zeichen der Freundschaft mit Jesus, bekam jedes Kind ein Kreuz geschenkt.

Für die festliche Gestaltung der Hl. Messe sorgte der hinreißende Kinderchor und die Musikkapelle Martinsberg.

Nach der Hl. Messe konnten sich die Kinder mit ihren Familien und Angehörigen bei der Agape im Martinssaal, noch stärken und unterhalten.

Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



## BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

**Mittwoch - 08:00 bis 10:00 Uhr**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

**Büros GESCHLOSSEN**

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

**Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg**

Telefon: 0720/205310-15

E-Mail: martinsberg@wvkirche.at

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

## Wir ratschen, wir ratschen ...

Auch dieses Jahr waren im Gemeindegebiet Rappottenstein wieder fleißig Ratscher unterwegs.



## Fronleichnam

Am Sonntag, dem 02.06.2024 wurde in Rappottenstein erst das Fronleichnamfest begangen. Gefeierte hat mit uns Cyriacus Onyenucheya. Das Wetter hat gehalten, so konnten wir auch die Prozession begehen. Die Altäre waren wieder wunderschön geschmückt!

## Ostern

Der Auferstehungsgottesdienst fand dieses Jahr um 6 Uhr Früh statt. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor.



## Erstkommunion in den Pfarren Rappottenstein und Kirchbach

### Vorbereitungen vorwiegend in Rappottenstein - gefeiert wurde in Kirchbach

#### Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am 10.03.2023 wurden in der Pfarrkirche Rappottenstein unsere insgesamt 20 Erstkommunionkinder der VS Rappottenstein (4 kommen aus der Pfarre Kirchbach) den Pfarrmitgliedern vorgestellt. Die Kinder schenkten Gebetskarten her mit der Bitte um das Gebet und eine Karte mit einem Spruch oder lieben Gedanken an das Kind zu schreiben.

Musikalisch gestaltet wurde die Messe von drei Familien der Erstkommunionkinder.

Die Erstkommunion steht unter dem Leitmotiv „Jesus nachfolgen – einander zum Engel werden“. Als „Engel ohne Flügel“ erwiesen sich die Familien der Kinder, indem sie für die Fastensuppenaktion schmackhafte Suppen zum Mitnehmen zubereiteten. Vielen Dank!

#### Vorbereitungsnachmittag der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder haben sich am Samstag, 20.04.2024, in der Schule Rappottenstein zusammen gefunden, um sich auf ihr großes Fest vorzubereiten.

An diesem Nachmittag haben die Kinder drei Stationen durchlaufen, welche von Eltern geleitet wurden.

Das diesjährige Motto lautet „Jesus nachfolgen – einander zum Engel werden“. Im Bezug darauf, wurde im Vorhinein von zwei Vätern ein großer eiserner Engel geschweißt und die Kinder gestalteten seine Flügel, indem sie Holzhände bemalten und anbrachten. Im Werkraum wurde aber nicht nur am Altarbild, sondern auch an der Gemeinschaftskerze gebastelt.

Eine weitere Station war die Besichtigung der Pfarrkirche Rappottenstein. Unser Mesner, Herr Lichtenwallner, nahm sich Zeit und zeigte den Erstkommunionkinder jeden Winkel, bis zu den Glocken kamen sie. Ein Kind meinte: „Es war richtig cool!“. Der Aufbau der Orgel wurde ihnen auch näher gebracht und die Kinder durften in eine ausgebaute Orgelpfeife blasen und so einen Ton erzeugen.

Brot backen, darf bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion natürlich nicht fehlen. In der vergangenen Schulwoche haben die Kinder mit ihrer Lehrerin einen Sauerteig angesetzt und regelmäßig „gefüttert“. Mit diesem wurde, unter der Anweisung von Müttern, in der Schulküche zwei verschiedene Brotsorten gebacken. Aber nicht nur Brot stand am Backplan, sondern auch die Zubereitung von hellem Gebäck und das Erlernen der Technik des Rollens von länglichen Semmeln.

Der Vorbereitungsnachmittag fand sein Ende mit einer gemeinsamen Jause, bei der die selbstgebackenen Speisen verzehrt wurden.

#### Versöhnungsfest

Am 14. Mai 2024 feierten die Zweitklässler der VS Rappottenstein mit Pfarrer Gerhard Gruber ihr Versöhnungsfest.

Sie „schütteten“ bei Jesus ihr Herz aus. Anschließend wurden die „Schuldscheine“ verbrannt als Zeichen für das Licht werden und den Neuanfang.

Die Kinder freuten sich an der Post ihrer Gebetspaten (vielen Dank allen, die daran gedacht haben - die Kinder freuen sich sehr) und durften einen köstlichen Kuchen verspeisen.

Barbara Gattringer



## Maiandacht in Dietharts

### Segnung der renovierten Kapelle

Alles neu macht der Mai. Und so wartete eine neu renovierte Kapelle auf ihre Neueinweihung.

Es gibt viele Andachtsorte in der Pfarre. Das Rampenlicht ist meistens der Pfarrkirche vorbehalten, aber regelmäßig werden auch die kleineren Orte in den Vordergrund geholt. Das geschieht zum Beispiel bei den Kapellenmessen - oder bei den Maiandachten, die wir alljährlich an Christi Himmelfahrt feiern.

Voriges Jahr war die Kapelle Hausbach an der Reihe, 2024 ward Dietharts diese Ehre zuteil.



Dietharts ist ein unscheinbarer Ort, mit einer überschaubaren Zahl an Häusern und Einwohnern. Aber auch hier steht seit dem 19. Jahrhundert eine Kapelle. Diese war im Lauf der vergangenen Monate renoviert worden – mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde und tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung. Und als der Pfarrgemeinderat überlegte, wo denn 2024 die Maiandacht stattfinden könnte, dauerte es nicht lange, bis Dietharts ausgewählt worden war.

Wir hatten Glück mit dem Wetter. Die Woche hatte ungemütlich begonnen, aber am Feiertag merkte man nichts mehr davon: Alle Bänke waren voll besetzt, als Moderator Gerhard Gruber die Rolle

## Minis erobern Wien

Mit den Einnahmen des Weihnachtstheaters, machten die Ministranten der Pfarre Rappottenstein einen Tagesausflug nach Wien.

Vier Eltern nahmen sich der 12 Kinder an und so ging es am Samstag dem 18. Mai mit drei privaten PKWs in die Hauptstadt von Österreich – WIEN.

Nach der langen Autofahrt, war der erste Stopp der Trampolinpark FLIP LAB Millennium City, wo sich die Ministranten so richtig auspowern konnten. Nach 90 Minuten hüpfen, war der Hunger groß und es war Zeit für ein gemeinsames Mittagessen.

Anschließend stand der Besuch des Stephandoms am Programm. Nach einem kurzen Rundgang, konnten wir bei einer Katakombenführung teilnehmen. Spannendes und zum Teil Gruseliges erfuhren wir dabei, wie zum Beispiel, dass die Organe von manchen Habsburgern in Urnen eingelegt sind und wir konnten ein Knochengrab aus der Pestzeit sehen.

Das letzte Ziel an diesem Tag war das 3D PicArt Museum, in dem es besonders lustig herging. Es gab unzählige lustige Fotomotive und die Ministranten hatten sichtlich ihren Spaß, auf einer Gondel des Riesenrads, in einem verkehrten Raum, oder gar auf einem Teller.



des Glöckners übernahm und - zerrend an der Glocke Strängen – die Andacht zu Ehren der Jungfrau Maria eröffnete: Denn der glorwürdigen Königin waren die Texte gewidmet, die wir an diesem Nachmittag lasen, dem Meerstern waren die Lieder gewidmet, die wir an diesem Nachmittag sangen. Und ohne die Unterstützung der Blasmusikkapelle und des Kirchenchors wären unsere Lieder nur halb so schön gewesen.

Zur Neueinweihung der Kapelle richtete auch Bürgermeister Josef Wagner einige Worte an die Anwesenden - denn die Kapelle steht im Eigentum der Marktgemeinde, und das für die Renovierung nötige Material wurde auch von dieser bezahlt. Daran anschließend verlieh er Herrn Erich Huber einen Zinnteller mit dem Wappen der Gemeinde als Zeichen der Anerkennung für dessen Einsatz bei der Renovierung.

Und am Schluss folgte natürlich noch die Agape, mit den vom Pfarrgemeinderat gesponserten Getränken und den von der Ortsgemeinschaft Dietharts gesponserten Speisen: Denn gemeinsames Essen, gemeinsames Trinken und einfach nur Gemeinsamsein sind seit jeher ein zentraler Teil des Wesens des Christentums - das für unseren Glauben zentrale Wort "Kommunion" bedeutet in seinem ursprünglichsten Sinne ja auch nichts anderes als genau das: Gemeinschaft.

Gemeinschaft mit Christus, aber auch Gemeinschaft der Christen.

Und vor allem diese letzte Art von Gemeinschaft wurde noch lange nach dem offiziellen Ende der Andacht gepflegt.



## Stoffdruck

Stoffdruck ist eine alte Tradition, die besonders zu Ostern, mit ihren volkskundlich überlieferten Mustern, in der Kirche Einzug erhält. Jeder Ministrant hat durch die Anleitung von Frau Traxler gelernt, wie die Stupf-Technik beim Stoffdruck funktioniert. Am Ende des Abends konnte jedes Kind mit einem Weihkorbdeckel stolz nach Hause gehen.

Den Ministranten wurden auch die Bedeutungen der Symbole näher gebracht. Die Nelke (= im Volksmund Nagerl) steht für das Leiden Christi, die Rune ist das Auferstehungssymbol und die Punkte sollen die Tränen der Muttergottes darstellen.

Es war eine lehrreiche Zeit, die uns alle auf Ostern etwas mehr eingestimmt hat.



## GOTTESDIENSTE

## Juli

So	07.07.24	10:00	Hl. Messe - Nachkirntag
So	14.07.24	10:00	Wortgottesfeier
So	21.07.24	08:30	Hl. Messe - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
So	28.07.24	08:30	Wortgottesfeier

## August

So	04.08.24	10:00	Hl. Messe
So	11.08.24	10:00	Wortgottesfeier
Do	15.08.24	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	18.08.24	08:30	Hl. Messe
So	25.08.24	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung

## September

So	01.09.24	10:00	Wortgottesfeier
Mo	02.09.24	08:00	Schulgottesdienst
So	08.09.24	08:30	Hl. Messe - Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag - Tag der Blasmusik
Di	10.09.24	19:30	Kapellenmesse Pehendorf
So	15.09.24	10:00	Hl. Messe
So	22.09.24	08:30	Wortgottesfeier
Di	24.09.24	19:30	Kapellenmesse Hausbach
Sa	28.09.24	17:00	Hl. Messe - Vorabendgottesdienst
So	29.09.24	08:30	Hl. Messe - Erntedank

## Oktober

So	06.10.24	08:30	Hl. Messe
Di	08.10.24	19:30	Kapellenmesse Höhendorf
So	13.10.24	10:00	Hl. Messe
So	20.10.24	08:30	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafe - Missio Jugendaktion
Di	22.10.24	19:30	Kapellenmesse Pirkenreith
So	27.10.24	08:30	Hl. Messe
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

## November

Fr	01.11.24	10:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
Sa	02.11.24	17:00	Hl. Messe - Allerseelen
So	03.11.24	10:00	Wortgottesfeier
Di	05.11.24	19:30	Kapellenmesse Pfaffendorf
So	10.11.24	10:00	Hl. Messe

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

stecke gemacht haben. Ist es aber noch zeitgemäß? Die Besucheranzahl hielt sich in Grenzen. Wenn nicht einmal die Mitglieder der eigenen Pfarre kommen, wer soll dann kommen? Ich war begeistert, wieviel Menschen mich dabei unterstützt haben.

Deswegen möchte ich um Tipps und Vorschläge bitten, um diese Veranstaltung im Pfarrheim attraktiver zu machen. Eure Meinung könnt ihr jederzeit bei mir in das Postkastl werfen – mit Namen oder anonym. Es wäre sehr schade, wenn gerade in unserer Pfarre diese Aktion verlorengehen würde.

Danke für eure Mithilfe und liebe Grüße Christa Traxler

## WEITERE TERMINE

jeden Mittwoch	19:00	Friedensgebet/Rosenkranz
----------------	-------	--------------------------

**Pfarrheuriger - Sturmheuriger**

Samstag, 28. September 2024

17 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche im Anschluss geselliges Beisammensein im Pfarrsaal und im Pfarrgarten mit Sturm und Heurigenspeisen

Sonntag, 29. September 2024

Erntedankfest in der Pfarre Rappottenstein

8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

im Anschluss Agape im Pfarrgarten

## SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

**Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr**

Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

**Büros GESCHLOSSEN**

bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

**Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein**

Telefon: 0720/205310-16

E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

**Alfred Gundacker half in Peru**

In einem voll besetzten Pfarrsaal in Rappottenstein, lauschten alle Besucher gespannt dem Reisebericht von Alfred Gundacker von sein Perureise. Bei der anschließenden Agape wurden noch zusätzliche Fragen von Alfred und seiner Schwester Maria, die auch bei diesem Arbeitseinsatz dabei war, beantwortet. Es war ein sehr interessanter und gemütlicher Abend.

**Pfarrkaffee und Adventkranzverkauf in oder out??**

Vor 2 Jahren habe ich die Organisation für dieses Wochenende übernommen, da ich absolut nicht wollte, dass diese jahrelange Tradition wegfallen würde. Es war eine Freude zu sehen, wieviel Menschen gebacken, Kränze geflochten, Kekse gebacken und Ge-

## Wallfahrt zum Eisernen Bild

Wie bereits seit einigen Jahren findet am Pfingstmontag-Nachmittag die Fußwallfahrt zum Eisernen Bild statt und so waren auch heuer am 20. Mai 2024 wieder viele Gehfreudige aus dem Pfarrverband St. Josef unterwegs.

Frau Helga Hammerschmidt erwählte das am meist gesprochene Gebet der Christenheit,

das VATERUNSER, zum Thema und Inhalt der Fußwallfahrt und in 7 Stationen wurden die einzelnen Gebetsabschnitte betrachtet.

Zum Abschluss feierten wir bei der Kapelle zum „Eisernen Bild“ eine Marienandacht mit stimmungsvollen Marienliedern, gespielt von Musikern der MK Schönbach.

DANKE an jene die für das leibliche Wohl der Fußwallfahrenden gesorgt haben und

DANKE an Helga, die es immer wieder schafft, uns den Himmel ein bisschen näher zu bringen!



## Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Zum bereits 20. Mal war am 25. Mai 2024 die Fußwallfahrt nach Maria Taferl, aus diesem Anlass führte heuer die Route, so wie in den Anfangsjahren dieser traditionellen Wallfahrt, „über“ den Peilstein.

In den frühen Morgenstunden machten sich 9 Pilger und Pilgerinnen aus dem Pfarrverband auf den Weg zum Annabild bei Bärnkopf, weiter durch die Ysperklam bis zur Rast in Stangles, wo sie schon von weiteren Wallfahrern erwartet wurden.

Nach einer Stärkung ging es den doch etwas mühsamen Weg zum Peilstein hinauf, dort wurden sie mit einem einzigartigen Ausblick und wunderschönen Trompetenklängen, gespielt von Hermann Pichler, belohnt. Weiter führte der Weg entlang des Osthang nach Münichreith, Kollnitz und Reitern.

Motiviert durch den Blick auf die Basilika wurden die letzten Kilometer in Angriff genommen und mit dem Lied „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ zog die Pilgerschar in die Basilika ein und feierte, gemeinsam mit einer Gruppe aus Wien, den Gottesdienst.

Die Wallfahrt stand heuer unter dem Thema: „Danken für Gottes wunderbare Schöpfung“ und so wurde ganz besonders auf die unzähligen großen und kleinen Wunder Gottes geachtet. Es erfüllt mit großer Dankbarkeit und Demut, in einem so wunderschönen Land leben zu dürfen.



## Weltgebetstag in Schönbach

Am 1. März feierten wir Wortgottesfeier im Pfarrsaal in Schönbach, mit Texten, welche Frauen aus Palästina für uns vorbereitet haben. Unter dem Motto: „... durch das Band des Friedens“ wurden uns, am Symbol des Ölbaumes, die Lebensgeschichten von drei Frauen geschildert. Deren ohnehin schon schwierigen Lebensumstände wurden durch die momentanen Kriegerischen Auseinandersetzungen noch verschlimmert.

Mit den Einnahmen bei der Kollekte wollen wir deren Projekte z.B. Frauen schreibern nachhaltiges Kinderspielzeug, Mobilisierung junger Frauen und Männer gegen geschlechter-spezifische Gewalt oder Gesundes Essen für Schulkinder, unterstützen.

Herzlichen Dank für den Betrag von € 356,-.

Danke an Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer für die Gestaltung der Feier und die Auswahl der Texte, an Angela für die Begleitung mit der Gitarre und den Sängerinnen für die kräftige Unterstützung bei den Liedern.

# kirchenmusik schönbach

verein zur förderung  
der kirchenmusik

## Lange Nacht der Kirchen

Nach 2019 nahm die Pfarre Schönbach auch heuer wieder an der österreichweiten Aktion teil. Theresa und Markus Zainzinger organisierten das Kinderprogramm „Gemeinsam suchen wir Gottes größten Schatz!“. Nach erfolgreicher Schatzsuche gab es ein gemeinsames Würstergrillen im Pfarrergarten.



Um 19:30 wurde ein Konzert mit Musik von Anton Bruckner in der Pfarrkirche geboten. Es musizierten die „Schönbacher Saitnmusi“, Elisabeth Schmiedlechner an der Klarinette sowie der Kirchenchor Schönbach. Außerdem gab es Stücke für Orgel und Klavier zu 4 Händen zu hören, gespielt von Melanie Huber und Michael Hammerl. Bianca Fröschl führte durchs Programm und berichtete Wissenswertes aus Bruckners Leben. Anschließend konnten sich die Mitwirkenden sowie die Konzertbesucher bei der Agape des Pfarrgemeinderates im Klosterhof stärken. Auf den Seitenaltären der Pfarrkirche waren biblische Erzählfiguren zum Thema "Boten Gottes in der Bibel" ausgestellt – gestaltet von PAss. Sabine Latzenhofer. Abschließend gab es um 21:00 eine nächtliche Erkundungstour durch den Pfarrhof, bei der es viel zu entdecken gab.



Beim Bruckner-Konzert der „Langen Nacht“ am 7. Juni sang der Kirchenchor die Stücke „Locus iste“ sowie ein „Pange lingua“. Michael Hammerl spielte einige Originalkompositionen sowie Bearbeitungen Bruckners Werke an der Orgel. Bereits am nächsten Tag trat der Kirchenchor in Bad Traunstein auf und gestaltete die Hochzeitsmesse von Romana und Johannes Pichler.

## Ostern

Die Gottesdienste an den Ostertagen wurden wieder vom Kirchenchor begleitet. So war am Gründonnerstag das Frauenensemble im Einsatz, am Karfreitag die Männergruppe. Vereint im großen Chor wurde in der Osternacht gesungen, unter anderem das berühmte „Laudate Dominum“ von Mozart. Am Ostersonntag wurde „Lass die Liebe größer werden“ aufgeführt, eine Messe mit deutschem Text von Johann Simon Kreuzpointner. Begleitung übernahmen Melanie Huber an der Querflöte und Michael Hammerl am Klavier. Außerdem gab es noch Bachs Klassiker „Jesus bleibet meine Freue“ zu hören.

## Beachfest

Auch heuer versorgte der Kirchenchor die BesucherInnen des Beachfestes am Sonntag 30. Juni mit hausgemachten Mehlspeisen und frischem Kaffee

## Vorschau

Der Gottesdienst beim Kriecherl & Michaeli Kirtag am 22. September wird heuer vom Singkreis Kottes gestaltet. Am 6. Oktober singt der Kirchenchor Schönbach um 10.00 bei der Hl. Messe die „Missa Sancti Gabrielis“ von Michael Hadyn, begleitet von Streicher-Ensemble, Pauken und Trompeten. Beim Orgelkonzert am 12. Oktober ist Markus Pfandler-Pöcksteiner zu Gast. Wir möchten Sie zu diesen Highlights herzlich einladen.

## Pfarrkaffee

Der erste Pfarrkaffee im Jahr 2024 fand am Faschingssonntag, den 11. Februar in der Pfarre Schönbach nach der Wortgottesfeier im Pfarrhof statt. Die Bewohner von Ulrichschlag, Dorfstadt, Wachtberg, Reitern, Überländ und Lichteck waren mit der Gestaltung und Verköstigung an der Reihe. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Spenden für Getränke und Speisen kommen der Pfarre zu gute. Danke an die Helfer und den vielen Gästen für ihr Interesse und die Spenden.



## Ratscherkinder unterwegs

Am Karfreitag und Karsamstag waren in der Pfarre Schönbach 30 Kinder und Jugendliche mit ihren Ratschen unterwegs. Durch die großartige Unterstützung der Eltern und oft auch jüngeren Geschwister konnte das gesamte Pfarrgebiet abgedeckt und diese beliebte Tradition auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt werden.



## Miniaufnahme in Schönbach

Am Sonntag, 14. April 2024 fand im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes die feierliche Aufnahme von 3 neuen Minis statt. Valentina, Sophia und Johannes haben sich intensiv auf ihren Dienst am Altar vorbereitet und unterstützen nun die 13 aktiven Minis tatkräftig. Die Freude über die Aufnahme der neuen Ministranten ist groß und wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe.



## Fronleichnam

Am Donnerstag, 30. Mai 2024 feierten wir das Hochfest Fronleichnam. Viele fleißige Hände gestalteten die wunderschön geschmückten Altäre, es wurden Birken entlang des Prozessionsweges aufgestellt und Kränze gebunden.

Nach der Hl. Messe in der Kirche zog die Pfarrgemeinde, begleitet von den Erstkommunionkindern, der Musikkapelle und Feuerwehr, von Altar zu Altar um gemeinsam zu feiern, zu beten und um Gottes Segen zu bitten.



## Maiandacht

Im Marienmonat Mai werden vielerorts Maiandachten gefeiert und so traf sich eine große Schar Schönbacher am Sonntag, den 26. Mai 2024 um 15 Uhr beim Marterl der Familie Wagner in Lohstampf.

Die von Moderator Gerhard Gruber gestaltete Maiandacht wurde von einem Bläserensemble der Musikkapelle feierlich begleitet. Mehrere Litaneien und wunderschöne Marienlieder wechselten sich bei der Andacht ab.

Gerne verweilten die Mitfeiernden nach der Maiandacht noch an diesem schönen Ort und wurden von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates mit köstlichem Brot und kühlen Getränken verwöhnt.



## Hilfseinsatz in Peru

Der Saal der Mittelschule Schönbach war bis auf den letzten Platz besetzt, als Alfred Gundacker aus Rappottenstein am 11. April, unterstützt durch ein „Foto-Tagebuch“, interessant über seinen Arbeitseinsatz vom 14. Februar bis 14. März 2024 in Peru berichtete. Gut ausgerüstet mit viel Fachwissen, arbeitete er gemeinsam mit Manfred Laister, Maria Gundacker und Josef Heiß an nachhaltigen Projekten von Sr. Karina Beneder in Lima und La Union. So wurden unter schwierigsten technischen Voraussetzungen und bei großer Hitze drei PV-Anlagen installiert, eine Plastik-Recyclinganlage zusammengebaut und auch gleich erfolgreich ausprobiert, Computertische und viele Stockerl aus Holz gebaut und Taschen und Polster genäht.

Manfred Laister stellte mit Liedern wie „Wir sind eine große Familie“ mit Gitarre und Gesang nicht nur sein musikalisches Talent unter Beweis, sondern er wollte damit allen Gästen bewusst machen, dass unsere Hilfe überall gebraucht wird.

Sr. Karina meinte dazu per WhatsApp:

„Wir sind der Gruppe aus dem Waldviertel für ihren großartigen Einsatz sehr dankbar. Es sind mit diesem Engagement wieder Wunder geschehen, die den Menschen in Peru Zukunft geben. Es ist unvorstellbar viel, was möglich ist, wenn engagierte Menschen ihre Komfortzone in der Heimat verlassen und sich auf neue Abenteuer in der weiten Welt einlassen um zu helfen! VIELEN DANK!“  
Im Anschluss waren alle Besucher zur Agape eingeladen, dabei gaben die „Weltreisenden“ auch gerne Auskunft über ihre persönlichen Erfahrungen.

Das Spendenergebnis der Veranstaltung in der Höhe von 1.700,00€ wurde an „Wir wollen helfen Zwettl“ weitergeleitet.



## Erstkommunion

Dreizehn Kinder feierten den ersten Empfang des Sakraments des Altares - der Eucharistie.



## Schüler:innen der Mittelschule Schönbach wieder unter den besten Ersthelfer:innen in Österreich

Am Tag vor Fronleichnam fand im steirischen Laubegg der 23. Bundesbewerb Erste Hilfe des Österreichischen Jugendrotkreuzes statt. Auch heuer waren wieder Schüler:innen der Mittelschule Schönbach die gesetzten Teilnehmer:innen aus Niederösterreich (na ja – wie schon die letzten 23 Male). Heuer konnten die Jugendlichen beider Leistungsgruppen das jeweilige Bundesleistungsabzeichen erreichen. An 4 Praxisstationen mit jeweils 3 Verletztendarsteller:innen die Verletzten innerhalb von 10 Minuten entsprechend der Erste-Hilfe-Lehrmeinung zu versorgen und auch die menschlich-psychische Betreuung zu bewältigen. Der\* Teamleiter:in hat die Aufgabe, innerhalb von max. 2 Minuten die Information zu beschaffen und einen entsprechenden Notruf zu tätigen – danach besteht die Aufgabe darin, die Maßnahmen in der Gruppe zu evaluieren und gegebenenfalls zu korrigieren, anzuregen oder zu ergänzen. In 2 Theoriestationen mussten diverse Aufgaben zur Ersten-Hilfe gemeinsam gelöst werden. Für den Erhalt des Bundesleistungsabzeichens müssen dabei mindestens 94% der Maßnahmen richtig gesetzt sein – da ich als Ausbilder die Bewertungsbögen kenne, kann ich ihnen sagen – da kann man schon seine Fehlerpunkte schnell sammeln und das Ziel nicht erreichen. Umso mehr bringt das Erreichen dieses Zieles die Kompetenz unserer Jugendlichen zum Ausdruck.

Jedenfalls war die Freude groß und es steigt bei allen – vor allem natürlich bei den Jüngeren – im kommenden Schuljahr wieder weiterzumachen und weitere Kinder/Jugendliche zu motivieren mitzutun ...



Ich bedanke mich an dieser Stelle besonders bei Elisabeth Kornberger (Begleitung und Fahrerin) und der Fa. Toyota Bauer für das „Zur-Verfügung-Stellen“ eines Kleinbusses.

Gruppe Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Silber):



Maximilian Bauer, Manuel Maurer, Clara Hahn (Teamleiterin), Lorenz Mistelbauer, Johanna Maurer (übrigens mit 10 Jahren die jüngste Teilnehmerin am Bewerb)

Gruppe gesamte Erste Hilfe (Gold)

Mia Sturmlechner, Kerstin Rammel, Benedikt Grünstäudl, Adrian Haas (Teamleiter), Richard Bauer

**GOTTESDIENSTE****Juli**

So	07.07.24	08:30	Hi. Messe
So	14.07.24	10:00	Hi. Messe
So	21.07.24	10:00	Hi. Messe - <b>Christophorussonntag</b>
So	28.07.24	10:00	Hi. Messe - <b>Dorfmesse Waid - MIVA-Sammlung</b>

**August**

So	04.08.24	08:30	Wortgottesfeier
So	11.08.24	10:00	Hi. Messe
Do	15.08.24	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegenung - <b>Mariä Himmelfahrt</b>
So	18.08.24	08:30	Hi. Messe
So	25.08.24	10:00	Hi. Messe - <b>Auguststammlung</b>

**September**

So	01.09.24	08:30	Wortgottesfeier
Mo	02.09.24	07:30	Schulgottesdienst
So	08.09.24	08:30	Hi. Messe - <b>Mariä Geburt - Dirndlgwandsonntag - Caritas Gottesdienst</b>
So	15.09.24	08:30	Hi. Messe - <b>Erntedank</b>
So	22.09.24	10:00	Wortgottesfeier - <b>Kirtag</b>
Do	26.09.24	19:30	Kapellenmesse Pernthon
So	29.09.24	10:00	Wortgottesfeier - <b>mit den Wallfahrern aus Bad Traunstein</b>

**Oktober**

So	06.10.24	10:00	Hi. Messe mit Kirchenchor
Sa	12.10.24	19:30	Orgelkonzert
So	13.10.24	08:30	Wortgottesfeier <b>anschl. Pfarrcafe - Missio Jugendaktion</b>
So	20.10.24	10:00	Hi. Messe
Do	24.10.24	19:30	Kapellenmesse Grub
So	27.10.24	08:30	Wortgottesfeier
Do	31.10.24		Nacht der 1000 Lichter

**November**

Fr	01.11.24	09:00	Hi. Messe <b>anschl. Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen</b>
Sa	02.11.24	14:00	Seniorenmesse - <b>Allerseelen</b>
So	03.11.24	10:00	Hi. Messe
So	10.11.24	08:30	Wortgottesfeier

**Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!**  
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

**WEITERE TERMINE**

08.09.24	08:30	Hi. Messe für die verstorbenen Kunden der Caritas Sozialstation Gr. Gerungs. Der Caritas-Chor (bestehend aus Mitarbeiterinnen der Sozialstation Gr. Gerungs) gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Anschließend gibt es eine Agape im Klosterhof.
Sa 12.10.24	19:30	Orgelkonzert mit Markus Pfandler-Pöcksteiner

Schönbacher  
**Korb- & XL**  
Handwerksmarkt  
15. August, 9.00 – 18.00 Uhr

Kloster-Schul-Werkstätten | Schönbach 2 | (T) 0664/15 46 470  
shop@handwerk-erleben.at | www.handwerk-erleben.at

Infos zu den Veranstaltungen: [www.handwerk-erleben.at](http://www.handwerk-erleben.at)

Kriecherl & Michaeli  
**Kirtag**  
So., 22.9.2024

**SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN**

**Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr**  
Pfarrsekretärin Angela Mach

**Sprechstunde** mit Moderator Gerhad Gruber nach Vereinbarung

**Büros GESCHLOSSEN**  
**bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!**

**Kontakt - Pfarrbüro Schönbach**  
Telefon: 0720/205310-17  
E-Mail: schoenbach@wvkirche.at

Unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at) finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Ab-Hof Verkauf  
Doris und Josef Schroll  
Walpersdorf 3  
3664 Martinsberg



# frische Bio-Hendl

nächster  
Verkaufs-  
termin  
Mitte August



Jetzt bestellen &  
ab Hof abholen

0664-7832015

[hendl@biohof-schroll.at](mailto:hendl@biohof-schroll.at)



AT-BIO-402  
Österreichische  
Landwirtschaft



Neuer Gartengestaltungsbetrieb im Waldviertel!

**garten<sup>2</sup>**  
Landschaftsgestaltung  
und Pflastererei

#### UNSERE LEISTUNGEN

**Gartenpflege:** Rückschnitt von Sträuchern, Heckenschnitt, Obstbaumschnitt, Herbst- und Frühlingservice, Düngen von Rasen und Pflanzen, ...

**Gartengestaltung:** Baumpflanzungen, Heckenpflanzungen, Staudenpflanzungen, Trockensteinschichtungen, Blockstufen verlegen, ...

**Pflasterungen:** Wege, Einfahrten, Einfassung für Beet und Rasen, ...



#### IHRE ANSPRECHPARTNER

Stefan Hammerl  
0664 9160268  
[stefan@garten2.at](mailto:stefan@garten2.at)

Martin Zwölfer  
0660 8694520  
[martin@garten2.at](mailto:martin@garten2.at)

weitere Infos unter: [www.garten2.at](http://www.garten2.at)

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel** Mitte



# Mein Sparbuch

- altbewährt, aber nicht von gestern
- Sicherheit
- Flexibilität
- attraktive Zinsen

